

DANA[®]



SICHERHEITSTÜR INFO 2023



EinbruchHemmung

bei Innen- und Außentüren

Stand: 04.2023

Inhaltsübersicht

- Abschnitt **1** Allgemeine Information zur Thematik Einbruchhemmung
- Abschnitt **2** **WK2/RC2** Beschläge Ausstattungen, Detailinformationen zu Ausführungsmöglichkeiten
- Abschnitt **3** **WK3/RC3** Beschläge Ausstattungen, Detailinformationen zu Ausführungsmöglichkeiten
- Abschnitt **4** Beschläge Vorgaben, Zusatzinformationen
- Abschnitt **5** Weitere Hinweise
- Wichtiges von Angebot bis Übergabe
 - EH-Checkliste
 - Übersicht ON-registrierter DANA Produkte

Allgemeine Informationen zu Einbruchhemmung

Einführende Erläuterungen von Angebot bis Übergabe	Seite 3
Kriterien für die Auswahl der Widerstandsklasse	Seite 4
Beschreibung einer Einbruchsprüfung und deren Prüfkriterien	Seite 5
Austausch von Beschlagteilen gem. ÖNORM B 5338	Seite 7
Erläuterung zu Anforderungen an Beschläge	Seite 8
Wichtige Adressen und Links	Seite 9

Einführende Erläuterungen:

Einbruchhemmung ist die Eigenschaft einer Türe, dem Versuch, sich gewaltsam Zutritt in einen zu schützenden Raum oder Bereich zu verschaffen, Widerstand zu leisten.


Der Grad des Widerstandes einer Tür gegen Einbruchversuche wird gemäß ÖNORM B 5338 in 6 Widerstandsklassen (WK bzw. RC) angegeben.

Die einbruchhemmenden Eigenschaften einer Türe werden entsprechend den Normen EN 1627, EN 1628, EN 1629 und EN 1630 geprüft. Diese Prüfungen müssen in entsprechend offiziell akkreditierten Prüfinstituten durchgeführt werden.

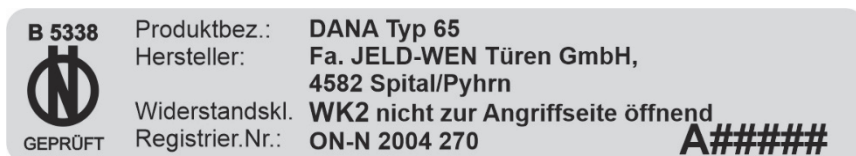
Soll ein einbruchhemmendes Türelement gemäß ÖNORM B 5338 in Verkehr gebracht werden, so muss der Inverkehrbringer das Produkt beim Österreichischen Normungsinstitut (ON) registrieren lassen.

Dazu ist zusätzlich ein Überwachungsvertrag mit der Zertifizierungsstelle abzuschließen. Dieser soll sicherstellen, dass die laufende Produktion des Produktes Norm- und Prüfzeugniskonform erfolgt.

Beim ON-Institut ist ein öffentlich einsehbares Verzeichnis normkonformer Produkte jederzeit abrufbar.

Sind alle normativen Voraussetzungen erfüllt, kann ein einbruchhemmendes Türelement mit „ÖNORM B 5338 geprüft“ oder mit „ 5338 geprüft“ gekennzeichnet werden.

EH-Plakette WK:



- ⇒ Wird ein einbruchhemmendes Türelement mit einem Hinweis auf die ÖNORM gefordert, bzw. ist dies in Ausschreibungstexten verankert, **muss** das Element mit einer EH-Plakette gekennzeichnet werden. (Die Kennzeichnung ist in der ÖNORM B 5338 zwingend vorgeschrieben)
- ⇒ EH-Plakette RC: (kann alternativ zum Einsatz kommen, wenn keine ÖN Kennzeichnung möglich ist)



Für Wohn-, Gewerbeobjekte u. öffentliche Bauten sind im allgemeinen Türelemente mit der Widerstandsklasse 1 bis 3 zu verwenden. Die entsprechenden Kriterien für die Auswahl der Widerstandsklassen sind in der ÖNORM B 5338 enthalten (siehe Übersichtstabelle auf nächster Seite).

Die Auswahl der Widerstandsklassen obliegt dem Anwender (Bauherr, Architekt, Versicherungen, ...).

Je nach Bundesland gibt es unterschiedliche, verbindliche EH-Vorgaben bzw. eventuelle Förderungsmöglichkeiten.

Kriterien für die Auswahl der Widerstandsklasse:

Erwarteter Tätertyp, Täterverhalten	Einsatzort des EH Bauteils			Empf. Widerstandsklasse WK / RC	
	A Wohnobjekte	B Gewerbe-, öffentliche Objekte	C Gewerbe-, öffentliche Objekte (hohe Gefährdung)		
Der Gelegenheitstäter versucht das verschlossene und verriegelte Bauteil durch den Einsatz körperlicher Gewalt zu überwinden: z.B. Gegendreten, Schulterwurf, Herausreißen. (vorwiegend Vandalismus)				1*	
Der Gelegenheitstäter versucht, zusätzlich mit einfachen Werkzeugen wie Schraubendreher, Zange und Keilen das Bauteil aufzubrechen.				2	
Der Täter versucht, mit einem zusätzlichen Schraubendreher und einem Kuhfuß das Bauteil aufzubrechen.				3	
Der erfahrene Täter setzt zusätzlich Sägewerkzeuge und Schlagwerkzeuge wie Schlagaxt, Stemmeisen, Hammer und Meißel sowie eine Akku-Bohrmaschine ein.				4*	
Der erfahrene Täter setzt zusätzlich Elektrowerkzeuge wie z.B. Bohrmaschine, Stich- oder Säbelsäge und Winkelschleifer mit einem maximalen Scheibendurchmesser von 125 mm ein.				5*	
Der erfahrene Täter setzt zusätzlich leistungsfähige Elektrowerkzeuge wie z.B. Bohrmaschine, Stich- oder Säbelsäge und Winkelschleifer mit einem max. Scheibendurchmesser von 230 mm ein.				6*	
<p>Anmerkung: Diese Tabelle stellt lediglich eine Orientierung dar. Fachkundige Beratung, zB. durch örtliche Beratungsstellen der Polizei, betreffend erwartetes Täterverhalten und Einsatzort wird empfohlen. Die Abschätzung des Risikos sollte unter Berücksichtigung der Lage des Gebäudes (geschützt/ungeschützt) und der Nutzung erfolgen. Außensteckdosen, z.B. vor einer Wohnungstür, sollten spannungslos sein, um ihre Benutzung durch den Einbrecher zu verhindern.</p>					
geringes Risiko		durchschnittliches Risiko		hohes Risiko	

* für DANA Produkte derzeit nicht erhältlich

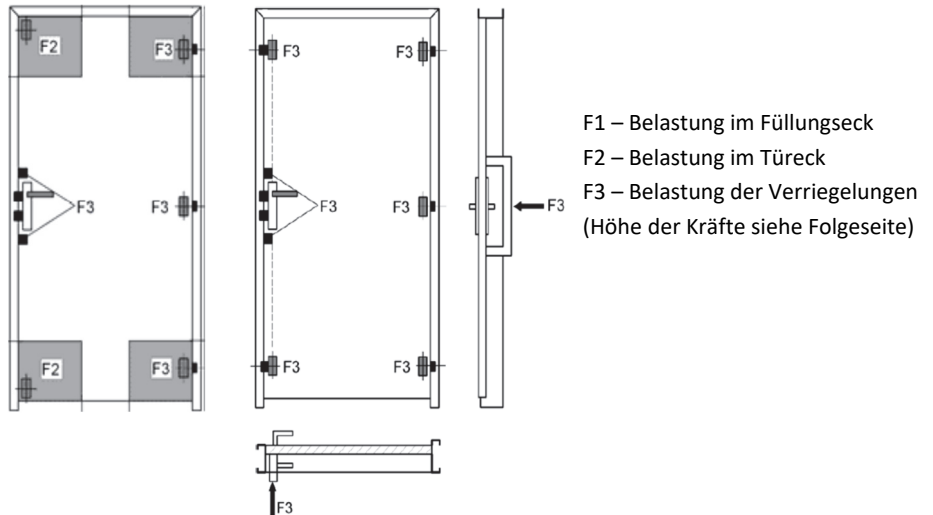
Beschreibung einer Einbruchsprüfung und deren Prüfkriterien:

Die Prüfkriterien und Prüfmethode sind darauf abgestimmt, entsprechend den angestrebten Widerstandsklassen des Bauteils die Einbruchstärken des Täters nach zu stellen.

Bestandteile einer Prüfung auf Einbruchhemmung sind:

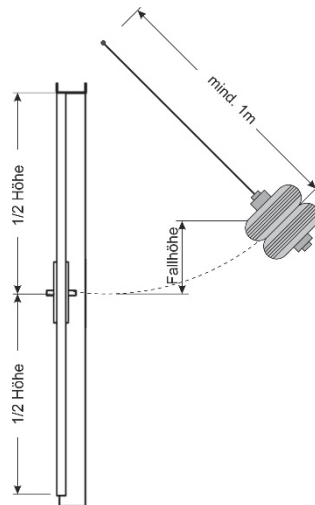
Statische Belastung

Krafteinwirkung auf Teile des Türblattes, mit maximal zulässiger Verformung
(Hier werden Hebelkräfte durch Hydraulikdruckstempel simuliert)



Dynamische Belastung

„Zwillingsreifen“-Pendelversuch
(simuliert einen Schulterstoß)



Last = 50 kg
Fallhöhe = 450 bzw. 750 mm

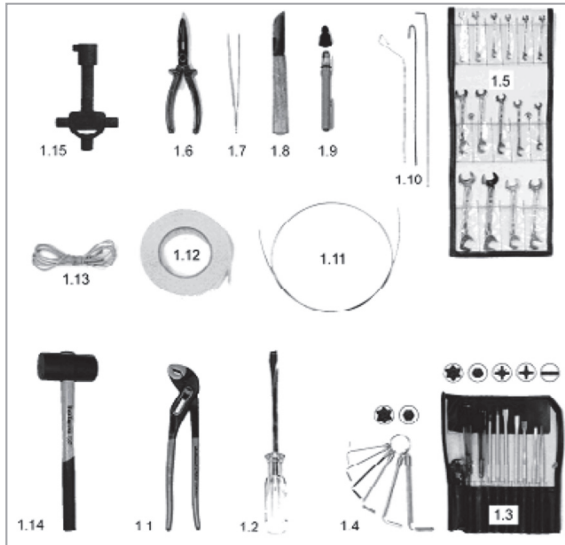
Manueller Einbruch

Simuliert Einbrecher.

Der Prüfer versucht mit Werkzeugen eine durchstiegsfähige Öffnung beim versperrten Bauteil herzustellen. Als Widerstandszeit gilt die Zeit, in der er aktiv am Objekt „arbeitet“. Gemeinsam mit den Ruhezeiten ergibt sich die Gesamtprüfzeit. Die Prüfdauer steigt mit der Widerstandsklasse (siehe Folgeseite).

Es stehen dem Prüfer dafür je zu prüfender Widerstandsklasse unterschiedliche **Werkzeugsätze** zur Verfügung. Für Prüfungen ab WK2 können immer alle untergeordneten Werkzeugsätze verwendet werden (siehe Folgeseite).

Werkzeugsatz A1



Werkzeugsatz A2



Werkzeugsatz A3



Kriterien je Widerstandsklasse und Belastung/Prüfung:

WK	Werkzeug	manuell	dynamisch	statisch		
		P-Zeit [Min] ¹⁾ G-Zeit [Min] ²⁾	Last [kg] Fallhöhe [mm]	F1 [kg] Verformung [mm]	F2 [kg] Verformung [mm]	F3 [kg] Verformung [mm]
1	A1	--	50 bei 450	300 25	150 25	300 10
2	A2	3 bei 15	50 bei 450	300 25	150 25	300 10
3	A3	5 bei 20	50 bei 750	600 25	300 25	600 10
4	A4	10 bei 30	--	1000 25	600 25	1000 10
5	A5	15 bei 40	--	1500 25	1000 25	1500 10
6	A6	20 bei 50	--	1500 25	1000 25	1500 10

¹⁾ reine Prüfzeit = Angriffszeit

²⁾ Gesamtzeit = Prüfzeit + Ruhezeiten bzw. Bedenkzeit

Austausch von Beschlagteilen gem. ÖNORM B 5338:

Ein Austausch von Schlössern und Schließblechen ist ohne gutachtliche Stellungnahme des Prüflaboratoriums in den Widerstandsklassen 1 bis 2 zulässig, wenn die Montageart (Lage und Dimension der Verschraubung) unverändert bleibt und die Klassifizierung der zu tauschenden Teile mindestens gleich bleibt.

Der Austausch von Zylindern und Schutzbeschlägen ohne gutachtliche Stellungnahme des Prüflaboratoriums ist in den Widerstandsklassen 1 bis 4 zulässig, wenn die Montagemittel und die Stütznockenlänge des Schutzbeschlages unverändert bleiben und sofern ein Nachweis der Übereinstimmung mit den Anforderungen der Tabelle 1 vorliegt.

Die auszutauschenden Produkte müssen der ÖNORM B5351 entsprechen.

Der Austausch von Boden- und Falzabdichtungen ist in allen Klassen zulässig, sofern die einbruchhemmenden Eigenschaften der Bauprodukte nicht beeinträchtigt werden (gem. ÖNORM EN 1627).

Tabelle 1 - Anforderungen an Beschläge

	Widerstandsklassen					
	1	2	3	4	5	6
Schließzylinder						
Geprüft nach EN 1303, Klassifikationscode						
7. Stelle = Verschlusssicherheit	4	4	4	6	6	6
Mindestanzahl effektiver Verschiedenheiten	30 000	30 000	30 000	100 000	100 000	100 000
Mindestanzahl beweglicher Zuhaltungen	5	5	5	6	6	6
Höchstzahl gleich tiefer Stufen [%]	60	60	60	50	50	50
Direkte Schließbezeichnung der Schlüssel	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Nachschliebsicherheit [Nm]	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
Torsionsfestigkeit des Schließzylinders/kerns [Nm]	15	15	15	15	15	15
8. Stelle = Angriffswiderstand	1*	1*	1*	2	2	2
Widerstandszeit gegen Aufbohren [Min.]	3 / 5	3 / 5	3 / 5	5 / 10	5 / 10	5 / 10
Mindestanzahl beweglicher Zuhaltungen	30	30	30	40	40	40
Höchstzahl gleich tiefer Stufen [%]	20	20	20	30	30	30
Direkte Schließbezeichnung der Schlüssel	15 / 3	15 / 3	15 / 3	15 / 5	15 / 5	15 / 5
Torsionsfestigkeit des Schließzylinders/kerns [Nm]	20	20	20	30	30	30
Schutzbeschlag						
Geprüft nach EN 1906, Klassifikationscode						
7. Stelle = Einbruchsicherheit	1	2	3	4	4	4
Beschreibung der einbruchhemmenden Eigenschaft	gering	mäßig	stark	extrem	extrem	extrem
Schlösser **						
Geprüft nach EN 12209, Klassifikationscode						
7. Stelle = Schutzwirkung Anbohrwiderstand	3	4	4	6	7	7
Beschreibung der Schutzwirkung	mittel	hoch	hoch	sehr hoch	sehr hoch	sehr hoch
Anbohrwiderstand erforderlich	nein	nein	nein	ja	ja	ja

* Auf einen im Zylinder integrierten Ziehschutz kann verzichtet werden, wenn dieser im Schutzbeschlag integriert ist!

** Schlossriegel und Schlossstulp dürfen nicht brechen. Der Schlossriegel darf nicht ohne Originalschlüssel zurückschiebbar sein. Ab WK3 ist der Austausch von Schlössern nur nach Rücksprache mit dem Prüfinstitut möglich

Erläuterung zu Anforderungen an Beschläge:

Die verwendeten Beschläge müssen entsprechend EN Normen geprüft sein und diesen entsprechen. Um die unterschiedlichen Bewertungskriterien übersichtlicher zu gestalten, wurden jeweils Klassifikationscodes in den Normen etabliert.

Generell gilt, es sind Beschläge, Schlösser und Zylinder entsprechend der geforderten Widerstandsklasse zu verwenden.

Z.B. EH Element mit WK2 gefordert -> Beschlag mit Widerstandsklasse W_B2 gem. ÖNORM B 5351
 -> Schloss mit Widerstandsklasse W_S2 gem. ÖNORM B 5351
 -> Zylinder mit Widerstandsklasse W_Z2 gem. ÖNORM B 5351

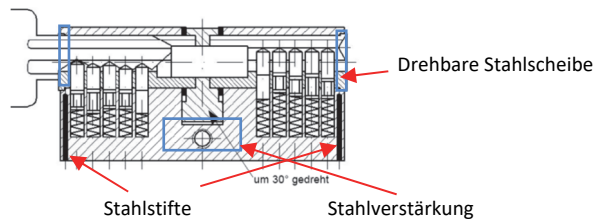
Schließzylinder geprüft nach EN 1303 - Klassifizierungsschlüssel

Auf einem im Zylinder integrierten Ziehschutz kann verzichtet werden, wenn dieser im Schutzbeschlag integriert ist!

Maximaler Zylinderüberstand auf Angriffsseite bei Verwendung eines Sichtbeschlages ohne Zylinderabdeckung 3 mm!

1	2	3	4	5	6	7	8
Gebrauchs- klasse	Dauerhaf- tigkeit	Türmasse	Feuerwider- stand	Betriebs- sicherheit	Korrosionsbe- ständigkeit und Temperatur	Verschluss- sicherheit	Angriffs- widerstand

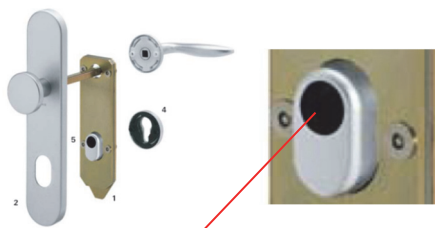
Beispiel eines Bohr- und Ziehschutz im Zylinder:



Schutzbeschlag geprüft nach EN 1906 - Klassifizierungsschlüssel

1	2	3	4	5	6	7	8
Benutzungs- kategorie	Dauerhaf- tigkeit	Türmasse	Feuer- beständigkeit	Sicherheit	Korrosions- beständigkeit	Einbruch- sicherheit	Ausführungs- art

Beispiel eines Bohr- und Ziehschutz im Beschlag:



Drehbare Scheibe als Bohrschutz

Schlösser geprüft nach EN 12209 - Klassifizierungsschlüssel

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Gebrauchs- kategorie	Dauer- funktions- tüchtigkeit und Belas- tung der Falle	Tür- masse und Schließ- kraft	Eignung für Verwendung an Feuer-/ Rauchschutz- türen	Sicher- heit	Korrosions- beständig- keit und Temperatur	Schutz- wirkung und Anbohr- wider- stand	Türbezoge- ner Verwen- dungsbe- reich	Art der Schlüssel- betätigung und Ver- riegelung	Art der Spindelbe- tätigung	Schlüssel- kennung

Wichtige Adressen und Links

Nachfolgend Links zu den zuständigen Behörden, Prüf- bzw. Zertifizierungsstellen:

OIB Österreichisches Institut für Bautechnik

Schenkenstraße 4, A-1010 Wien

Tel: +43/1/533 65 50

Fax: +43/1/533 64 23

E-Mail: Mail@oib.or.at

<http://www.oib.or.at>

(Zuständig für Baustofflisten, Bauproduktenrichtlinien, Marktaufsicht, ..)

HFA Holzforschung Austria

Forschungsinstitut und akkreditierte Prüf- und Überwachungsstelle
der Österreichischen Gesellschaft für Holzforschung (ÖGH)

Franz Grill-Strasse 7, 1030 Wien

Tel.: +43 (0)1/798 26 23-0, Fax: +43 (0)1/798 26 23-50

E-Mail: hfa@holzforschung.at

<http://www.holzforschung.at>

Detailinformationen zu EH-Ausführungsmöglichkeiten

WK2/RC2 -

DANA Beschläge Ausstattung WK2 je Ausführung	Abschnitt 2 Seite 2
Zusammenstellung der Ausführungsvarianten	Abschnitt 2 Seite 6
WK2-geprüfte Maueranschlussdetails	Abschnitt 2 Seite 9

WK3/RC3 -

DANA Beschläge Ausstattung WK3 je Ausführung	Abschnitt 3 Seite 1
Zusammenstellung der Ausführungsvarianten	Abschnitt 3 Seite 8

Zusatzinformationen

Beschläge Vorgaben	Abschnitt 4 Seite 1
Falzausprägungen	Abschnitt 4 Seite 2
Oberlichtverglasungen	Abschnitt 4 Seite 3
Info zu Einbauvoraussetzungen	Abschnitt 4 Seite 4

DANA Standard-Beschläge Ausstattung (Einbauten lt. Einbauanleitungen, in Wänden lt. Dokument Einbauvoraussetzungen für Funktionstüren www.dana.at)	Typen:	42	48	65	4	12
	Türstärken [mm]:	42	47	64	69	90
	Modelle:	Immun 2+3 Visita 2+3 Absolut 2+3	Rayona2+3 Rigoros2+3 Integra2+3 Mensura2+3 Robusta2+3	Dominanta 2+3, Profund 2+3	Zensur Allianz	Extern
Mit DANA Fertigzargen oder DANA Rahmenstöcken / Blendrahmen						
WK 2 - gefälzt, nach innen öffnend Türblatt: MFV-Schloss (3-fach) 3 (2) Stk. Einbohrbänder (mit verlängertem Gewindeschäft) Zarge: M-Ausführung (metallverstärkt) EH-Schließblech 3PSR 2 Bolzenschließbleche 7 PSR		0	0	0	0	0
WK 2 - stumpf, nach innen öffnend Türblatt: MFV-Schloss (3-fach) 2 Stk. TECTUS TE 340, TE 540 (2 Stk. Laschenbänder VX7729/120) Zarge: Modul M-Ausführung (metallverstärkt) EH-Schließblech DANA Modul		0	0	0	0	0
WK 2 - gefälzt, nach <u>AUSSEN</u> öffnend Türblatt: MFV-Schloss (3-fach) 3 (2) Stk. Einbohrbänder mit Stiftsicherung (mit verlängertem Gewindeschäft) 2 (3) Bandsicherungen DANA BS80 Zarge: M-Ausführung (metallverstärkt) EH-Schließblech 3PSR 2 Bolzenschließbleche 7 PSR 2 (3) Bandsicherungsgegenstücke 6 PSR		--	0	0	0	0
WK 2 - stumpf, nach <u>AUSSEN</u> öffnend Türblatt: MFV-Schloss (3-fach) 2 Stk. TECTUS TE 340, TE540 2 Bandsicherungen DANA BS80 Zarge: Modul M-Ausführung (metallverstärkt) EH-Schließblech DANA Modul 2 Lappenschließbleche Modul 2 Bandsicherungsgegenstücke Modul		0	0	0	0	0

DANA Standard-Beschläge Ausstattung (Einbauten lt. Einbauanleitungen, in Wänden lt. Dokument Einbauvoraussetzungen für Funktionstüren www.dana.at)	2-flügelig	Typen: Türstärken [mm]: Modelle:	42	48	65	4	12
			42	47	64	69	90
			Immun 2+3 Visita 2+3 Absolut 2+3	Rayona2+3 Rigoros2+3 Integra2+3 Mensura2+3 Robusta2+3	Dominanta 2+3 Profund 2+3	Zensur Allianz	Extern
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> Mit DANA Fertigzargen oder DANA Rahmenstöcken </div>							
WK 2 – 2-flgl. gefälzt, nach innen öffnend Türbl.GeF: MFV-Schloss (3-fach) 3 (2) Stk. Einbohrbänder (mit verlängertem Gewindegewand) Türbl.StF: Falztreibriegelschloss MSL 17008 RSI mit Schaltschloss BKS 1895, BKS Bodenführung EH-Schließblech 3PSR-F, 2 Bolzenschließbleche 7 PSR 3 (2) Stk. Einbohrbänder (mit verlängertem Gewindegewand) Zarge: M-Ausführung (metallverstärkt) Oben: EH-Schließblech 6-PSR-BKS Unten: Bodenschließmulde			--		O	--	--
WK 2 – 2-flgl. stumpf, nach innen öffnend Türbl.GeF: MFV-Schloss (3-fach) 2 Stk. TECTUS TE 340, TE 540 (2 Stk. Laschenbänder VX7729/120) Türbl.StF: Falztreibriegelschloss MSL 17008 RSI mit Schaltschloss BKS 1895, BKS Bodenführung EH-Schließblech 3PSR-F, 2 Bolzenschließbleche 7 PSR 2 Stk. TECTUS TE 340, TE 540 (2 Stk. Laschenbänder VX7729/120) Zarge: Modul M-Ausführung (metallverstärkt) Oben: Lappenschließblech Modul Unten: Bodenschließmulde			--		O	--	--

DANA Standard-Beschläge Ausstattung (Einbauten lt. Einbauanleitungen, in Wänden lt. Dokument Einbauvoraussetzungen für Funktionstüren www.dana.at)	Typen:	42	48	65	4	12
	Türstärken [mm]:	42	47	64	69	90
	Modelle:	Immun 2+3 Visita 2+3 Absolut 2+3	Rayona2+3 Rigoros2+3 Integra2+3 Mensura2+3 Robusta2+3	Dominanta 2+3 Profund 2+3	Zensur Allianz	Extern
Mit DANA Stahlzargen, mitgemauert oder gedü- belt/verschraubt auf Mauerwerk! Umfassung-, Eck-, Block-, 2-schalige Zargen						
WK 2 - gefälzt, nach innen öffnend Türblatt: MFV-Schloss (3-fach) 3 (2) Stk. Einbohrbänder (mit verlängertem Gewindeschäft) Zarge: EH-Ausführung lt. ÖNORM mit 2 verstärkten Verriegel. im Hauptschließbereich mit 2 verstärkten Zusatzverriegelungen		O	O	--	--	
WK 2 - stumpf, nach innen öffnend Türblatt: MFV-Schloss (3-fach) 2 Stk. TECTUS TE 340, TE 540 (2 Stk. Laschenbänder VX7729/120) Zarge: EH-Ausführung lt. ÖNORM mit 2 verstärkten Verriegel. im Hauptschließbereich mit 2 verstärkten Zusatzverriegelungen		O	O	--	--	
WK 2 - gefälzt, nach <u>AUSSEN</u> öffnend Türblatt: MFV-Schloss (3-fach) 3 Stk. Einbohrbänder mit Stiftsicherung (mit verlängertem Gewindeschäft) 2 Bandsicherungen DANA BS80 Zarge: EH-Ausführung lt. ÖNORM mit 2 verstärkten Verriegel. im Hauptschließbereich mit 2 verstärkten Zusatzverriegelungen schlosseitig mit 2 verstärkten Zusatzverriegelungen bandseitig		--	O	--	--	
WK 2 - stumpf, nach <u>AUSSEN</u> öffnend Türblatt: MFV-Schloss (3-fach) 2 Stk. TECTUS TE 340, TE540 2 Bandsicherungen DANA BS80 Zarge: EH-Ausführung lt. ÖNORM mit 2 verstärkten Verriegel. im Hauptschließbereich mit 2 verstärkten Zusatzverriegelungen schlosseitig mit 2 verstärkten Zusatzverriegelungen bandseitig		O	O	--	--	

DANA Standard-Beschläge Ausstattung (Einbauten lt. Einbauanleitungen, in Wänden lt. Dokument Einbauvoraussetzungen für Funktionstüren www.dana.at)	Typen: Türstärken [mm]: Modelle:	42	48	65	4	12
		42	47	64	69	90
		Immun 2+3 Visita 2+3 Absolut 2+3	Rayona2+3 Rigoros2+3 Integra2+3 Mensura2+3 Robusta2+3	Dominanta 2+3 Profund 2+3	Zensur Allianz	Extern
Mit DANA Stahlzargen IN STÄNDERWAND Umfangszargen mitgebaut in Ständerwand!						
WK 2 - gefälzt, nach innen öffnend Türblatt: MFV-Schloss (5-fach) 3 Stk. Einbohrbänder (mit verlängertem Gewindeschäft) Zarge: EH-Ausführung lt. ÖNORM mit 2 verstärkten Verriegel. im Hauptschließbereich mit 4 verstärkten Zusatzverriegelungen		O	O	--	--	
WK 2 - stumpf, nach innen öffnend Türblatt: MFV-Schloss (5-fach) 2 Stk. TECTUS TE 340, TE 540 (2 Stk. Laschenbänder VX7729/120) Zarge: EH-Ausführung lt. ÖNORM mit 2 verstärkten Verriegel. im Hauptschließbereich mit 4 verstärkten Zusatzverriegelungen		O	O	--	--	

DANA Standard-Beschläge Ausstattung (Einbauten lt. Einbauanleitungen, in Wänden lt. Dokument Einbauvoraussetzungen für Funktionstüren www.dana.at)	2-flügelig Typen: Türstärken [mm]: Modelle:	42	48	65	4	12
		42	47	64	69	90
		Immun 2+3 Visita 2+3 Absolut 2+3	Rayona2+3 Rigoros2+3 Integra2+3 Mensura2+3 Robusta2+3	Dominanta 2+3 Profund 2+3	Zensur Allianz	Extern
Mit DANA Stahlzargen, mitgemauert oder gedü- belt/verschraubt auf Mauerwerk! Umfang-, Eck-, Block-, 2-schalige Zargen						
WK 2 – 2-flgl. gefälzt, nach innen öffnend Türbl.GeF: MFV-Schloss (3-fach) 3 (2) Stk. Einbohrbänder (mit verlängertem Gewindeschäft) Türbl.StF: Falztreibriegelschloss MSL 17008 RSI mit Schaltschloss BKS 1895, BKS Bodenführung EH-Schließblech 3PSR-F, 2 Bolzenschließbleche 7 PSR 3 (2) Stk. Einbohrbänder (mit verlängertem Gewindeschäft) Zarge: EH-Ausführung lt. ÖNORM Oben: mit verstärkten Zusatzverriegelung Unten: Bodenschließmulde		--	O	--	--	
WK 2 – 2-flgl. stumpf, nach innen öffnend Türbl.GeF: MFV-Schloss (3-fach) 2 Stk. TECTUS TE 540, oder Laschenb. VX7729/120 Türbl.StF: Falztreibriegelschloss MSL 17008 RSI mit Schaltschloss BKS 1895, BKS Bodenführung EH-Schließblech 3PSR-F, 2 Bolzenschließbleche 7 PSR 2 Stk. TECTUS TE 540, oder Laschenb. VX7729/120 Zarge: EH-Ausführung lt. ÖNORM Oben: mit verstärkten Zusatzverriegelung Unten: Bodenschließmulde		--	O	--	--	

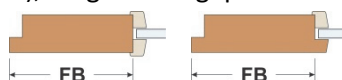
Zusammenstellung der Ausführungsvarianten einbruchhemmender DANA-Türelemente

Nur nachfolgend angeführte Ausführungsdetails sind bzgl. Einbruchhemmung durch Prüfungen abgedeckt.

Detailinformationen, wie z.B. Detailmaßangaben (Querschnitte, Fälze, Positionen/Abstände, ...), Einbausituationen/Wandaufbauten, Fertigungsrichtlinien und verwendbare Materialien zu den Ausführungsdetails siehe Abschnitt 3 bzw. Einbauanleitungen.

Maßangaben in mm

Beschreibung:	Widerstandsklassen:		WK 2 (RC2)	
	Typ	Dicke mm	Inn. öff.	Auß. öff.
	42	42	Immun 2+3, Visita 2+3, Absolut 2+3	
	48	47	Mensura 2+3, Integra 2+3, Rayona 2+3, Rigoros 2+3, Robusta 2+3	
	65	64	Dominanta 2+3, Profund 2+3	
	4	69	Zensur, Allianz	
	12	90	Extern	
Ausführungen				
Durchgangslichte			DL 1210 x 2420	
Türblatt 1-flügelig, gefälzt oder stumpf nicht zur Angriffsseite öffnend („nach Innen öffnend“)			o	
Türblatt 2-flügelig, gefälzt oder stumpf nicht zur Angriffsseite öffnend („nach Innen öffnend“) nur mit Massivwänden, nicht mit Blendrahmen			nur bei Typ 65	
Türblatt 1-flügelig, gefälzt zur Angriffsseite öffnend („nach außen öffnend“)			nur bei Typ 65, 4 u. 12	
Türblatt 1-flügelig, stumpf zur Angriffsseite öffnend („nach außen öffnend“)				o
Wandanschluss/Einbausituation:				
Massivwand - Ziegelmauerwerk mit Mindestdicke von 115 mm			o	
Massivwand - Stahlbeton oder Beton mit Mindestdicke von 100 mm			o	
Vorsatzschale auf Massivwand (wie oben beschrieben) (mit MFV 3-fach, in Verbindung mit Holzumfassungszarge)			o	
Vorsatzschale auf Massivwand (wie oben beschrieben) (mit MFV 5-fach, in Verbindung mit Stahlzarge EH u. Falzluftbegrenzer, wie Einbau in Metallständerwand WK2)			o	
Metallständerwand WK2 (0,5 mm Stahlblechlage je Seite) mit Mindestdicke von 125 mm mit Stahlzarge EH (mit MFV 5-fach u. Falzluftbegrenzer (siehe Einbauanleitung))			o	
Metallständerwand WK2 (0,5 mm Stahlblechlage je Seite) mit Mindestdicke von 125 mm mit Holzumfassungszarge oder Rahmenstock (mit MFV 3-fach)			o	
Falzgeometrie:				
stumpf oder gefälzt einschlagend (Mindestfalztiefe 24 mm)			o	
Falzluft 1-5 mm, Gesamtfalzluft max. 8 mm (max. 4 mm bei Metallständerwand mit Stahlzarge)			o	
Kantenausführung:				
PU-, Compact- oder ABS-Kante (max. Dicke 5 mm), Hartholzeinleimer, oder Furnier-Folienkante (max. Dicke 3 mm)			o	
dekorative Elemente:				
Stoßbleche, Kassetten und Profilleisten können angebracht werden. Kerbnutfräsungen (max. Tiefe 1,8 mm und max. Breite 10 mm) möglich			o	
Spionbohrung (max. Bohrungsdurchmesser 14 mm), Absenkdichtung , Aufbautürschließer , integrierte Türschließer , dekorative Aufdopplungen und Vorsatzschalen sind möglich.			o	
Türblattverglasung:				
Friesbreiten umlaufend (siehe Spalte rechts), verglast mit geprüfem Glas nach EN 356 Kl. P4A			bei Typ 65	130 mm
			bei Typ 4	170 mm
			bei Typ 12	150 mm



Seitenteil- Oberlichtverglasung: nur in Verbindung mit Rahmenstock		
verglast mit geprüftem Glas nach EN 356 Kl. P4A, zusätzliche Sicherung des Glases mittels Stahlwinkel oder Verklebung mit 2K MS Polymerkleber (siehe Einbauanleitung)	o	
verglast mit geprüftem Glas nach EN 356 Kl. P4A in Verbindung mit einer zusätzlichen VSG-Scheibe oder 15 mm Feuerschutzglas, zusätzliche Sicherung des Glases mittels Verklebung mit 2K MS Polymerkleber (siehe Einbauanleitung)	o	
Zargen und Stöcke gefälzt oder modul = stumpf (Einbausituationen/Wandaufbauten siehe Folgeabschnitt)		
Stahlzargen ohne einbruchhemmende Ausführung gem. ÖNORM B 5330-8, mitgemauert, mit Mehrfachverriegelungsschloss 5-fach, Verwendung von Bandaufnahme-Einpressmuffen möglich	o	
EH Stahlzargen gem. ÖNORM B 5330-8, mitgemauert	o	
EH Stahlzargen gem. ÖNORM B 5330-8, zweiteilig, als Sanierungszarge über Holzstock oder Stahlzarge	o	
EH Stahlzargen gem. ÖNORM B 5330-8, zweiteilig, gedübelt, zB. Domoferm Profil 101	o	
EH Stahlzargen gem. ÖNORM B 5330-8, als Blockzarge	o	
EH Eck-Stahlzargen gem. ÖNORM B 5330-8, mitgemauert, gedübelt od. als Sanierungszarge über Holzstock od. Stahlzarge	o	
Rahmenstock RSTA75/66, RSA90/68	o	
Rahmenstock für Außentüren (Stockmaterial Weichholz 430 kg/m ³)	o	
Rahmenstock für Außentüren (Stockmaterial Hartholz 600 kg/m ³)	o	
Blendrahmen auf Holzstock, Mauerwerk oder Stahlzarge (bei 2-flg. nicht möglich)	o	
Pfostenstock mit Futterdicke mind. 45 mm	o	
Holzwerkstoffzargen F97m, J10m, ... (lt. DANA PL, jeweils in WK2/RC2 Ausführung) jeweils auch in Modul oder Plano (=stumpfe Ausf.), E130 und mit Futteraufdopplung -F	o	
Bänder und Bandsicherungen (Anzahl siehe Beschläge Ausstattungen)	Inn. öff.	Auß. öff.
Objektbänder VX, VN mit einer Mindestbandhöhe von 120 mm, in Verbindung mit Laschenbandaufnahme Simons VX2501 3D, VX2502 3D, VX7501 3D, VX7502 3D, VX7611 3D und VX7612 3D (auch baugleiche Bänder anderer Hersteller z.B. Glutz)	o	
Laschenband Simons VX7729/160 WK S MSTs, VX7729/160 sowie VX7939/160S WK MSTs jeweils mit Bandaufnahme siehe oben (auch baugleiche Bänder anderer Hersteller z.B. Glutz)	o	
Laschenband Simons VX7729/120 jeweils mit Bandaufnahme siehe oben (auch baugleiche Bänder anderer Hersteller z.B. Glutz)	o	
3D Haustürband Goll TO320SM-HSL(R)-FR-S-S6	o	o
Laschenband Simons VN4739/100 TZ, 3 Stk. , mit Bandaufnahme M10	o	
Laschenband Simons V7888 WF mit Bandaufnahme V7602 3D (mit 2 Bandsicherungen)	o + 2 Bandsich.	
Laschenband Simons VN7729/120 WF mit Bandaufnahme V7602 3D	o	
Verdeckt liegendes Band Simons Tectus TE 340, TE540 (für alle möglichen Zargenvarianten)	o	o 2 Stk + 2 BS
Band Schachermayer SCH 2703 (3 Stk. und mind. 2 Bandsich.)	o 3 Stk + 3 BS	
3-teilige Einbohrbänder Blum 2.5200.21 und 3.5200.21 Durchmesser 16 mm	o	
3-teilige Einbohrbänder mit Justierbandmittelteil Durchmesser 16 und 18 mm	o	
3-teilige Einbohrbänder Simons V0026 (Flügelteil) mit R20-04WF bzw. V8000 WF-U-M10x1 (Rahmenteile)	o	
Bandsicherungen DANA BS80, Fa. Grundmann Type 4/BR		
3-teiliges Einbohrband 2(3).5200.27 Durchmesser 18 mm oder mit Rahmenteil Incanto Durchmesser 18 mm mit Stiftsicherung	o	o
Schlösser	Inn. öff.	Auß. öff.
Mehrfachverriegelung 5fach FA. Winkhaus STV BS F20370/65 88/8,5 B4 MC Stulp 20x3 mm	o	

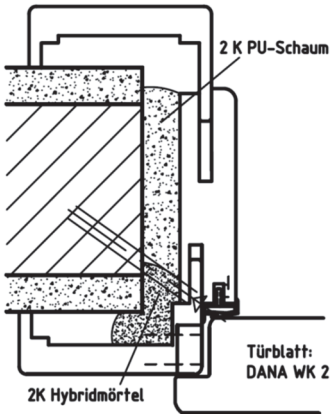
Elektrotüröffner eff eff 116, 142U und 143 mit Schließblech eff eff 277 und DANA Winkelschließblech E	<input type="radio"/>	
Hauptschloss Fa. KABA 127 MF2 EH	<input type="radio"/>	
Hauptschloss FA. Grundmann 421EF	<input type="radio"/>	
Hauptschloss FA. EVVA 7020S	<input type="radio"/>	
Mehrfachverriegelung 3- und 5-fach Fa. Fliether Serie AS 2300	<input type="radio"/>	
Mehrfachverriegelung 3- und 5-fach Fa. Glutz Serie MINT 1893 und 1895	<input type="radio"/>	
Mehrfachverriegelung 3- und 5-fach Fa. Glutz Serie MINT-Kombi (Drücker- und Schlüsselbedient)	<input type="radio"/>	
Mehrfachverriegelung 3- und 5-fach Fa. Grundmann Serie MVS 900 mit Kegel- oder Spitzbolzen	<input type="radio"/>	
Mehrfachverriegelung 4- und 6-fach Fa. KABA Serie 124 (MF4 und MF6) cerbero	<input type="radio"/>	
Balkenriegelschlösser (zB. EVVA BR4300, Helason ZPV/Slim) sowie Zusatzschlösser (zB KABA 1210)	<input type="radio"/>	
Schließbleche	Inn. öff.	Auß. öff.
Hauptschließblech Fa. Grundmann 3/PSR oder 3/PSR-V	<input type="radio"/>	
Bolzenschließbleche Fa. Grundmann 7/PSR	<input type="radio"/>	
Bandsicherungsschließbleche Fa. Grundmann 6/PSR	<input type="radio"/>	
Hauptschließbleche Fa. KABA/GEGE SB.MV.H.DS	<input type="radio"/>	
Bolzenschließbleche Fa. KABA/GEGE SB.MV.Z.DS	<input type="radio"/>	
Hauptschließblech Fa. Glutz B-1130	<input type="radio"/>	
Elektrotüröffner eff eff 116, 142U und 143 mit Schließblech eff eff 277 und DANA Winkelschließblech E	<input type="radio"/>	
Hauptschließblech DANA Modul	<input type="radio"/>	
Bandsicherungsgegenstücke Modul	<input type="radio"/>	
Zusatzschließblech Fa. Glutz B-1131	<input type="radio"/>	
Beschläge und Zylinder		
Alle Schutzbeschläge geprüft nach ÖNORM B5351 Widerstandsklasse W _B 2 oder DIN 18257 Klasse ES1 oder höherwertiger	<input type="radio"/>	
Alle Schutzbeschläge geprüft nach ÖNORM B5351 Widerstandsklasse W _B 3 oder DIN 18257 Klasse ES2 oder höherwertiger	<input type="radio"/>	
Zylinder* geprüft nach ÖNORM B5351 Widerstandsklasse W _Z 2 oder DIN 18252 Klasse P2 BZ oder höherwertiger	<input type="radio"/>	
Zylinder* geprüft nach ÖNORM B5351 Widerstandsklasse W _Z 3 oder DIN 18252 Klasse P2 BZ oder höherwertiger	<input type="radio"/>	

* Auf einem im Zylinder integrierten Ziehschutz kann verzichtet werden, wenn dieser im Schutzbeschlag integriert ist!
Maximaler Zylinderüberstand auf Angriffsseite bei Verwendung eines Sichtbeschlages ohne Zylinderabdeckung 3 mm!

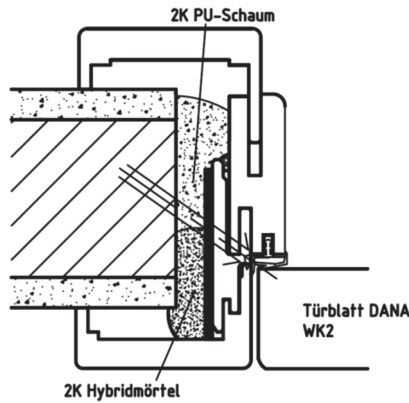
- zwingend erforderlich
- Wahlmöglichkeit

WK2-geprüfte Maueranschlussdetails

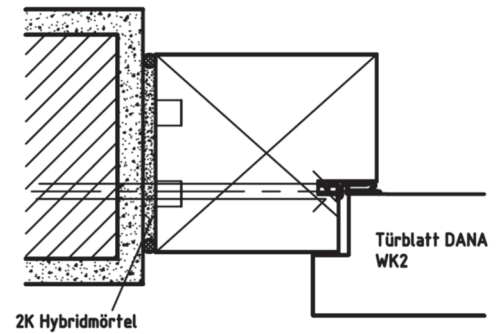
Nachfolgende Einbauvarianten sind bzgl. Einbruchhemmung bis WK2 geprüft.



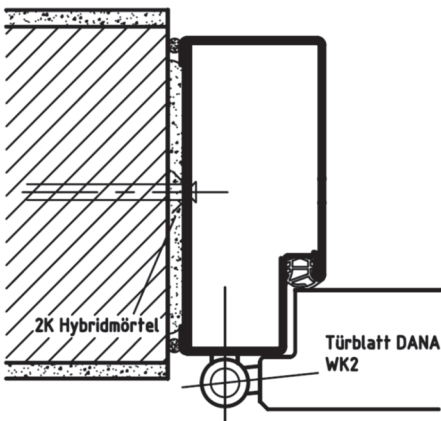
Holzumfassungszarge z. B. F97m über Massivmauerwerk



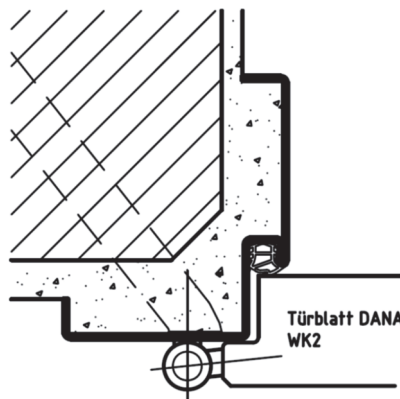
Zarge F97m modul/EI30 über Massivmauerwerk



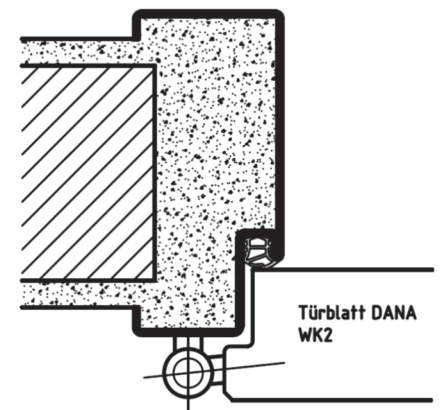
Rahmenstock RSFA 80/LG Hartholz auf Massivmauerwerk



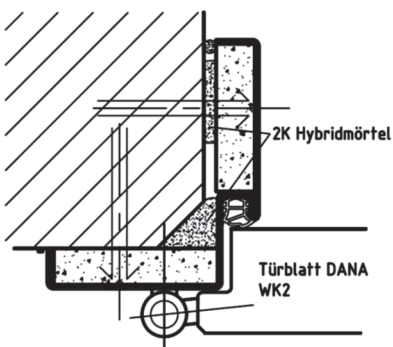
Stahl-Blockzarge EH gedübelt



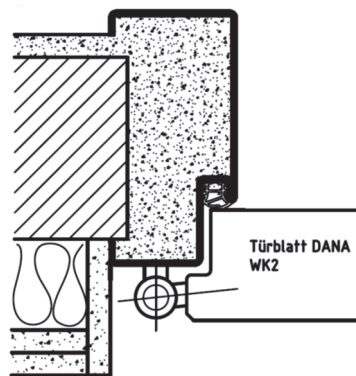
Stahl-Eckzarge EH mitgemauert



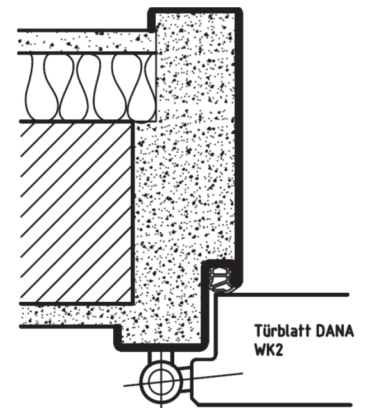
Stahlumfassungszarge EH mitgemauert



Stahl-Eckzarge EH gedübelt



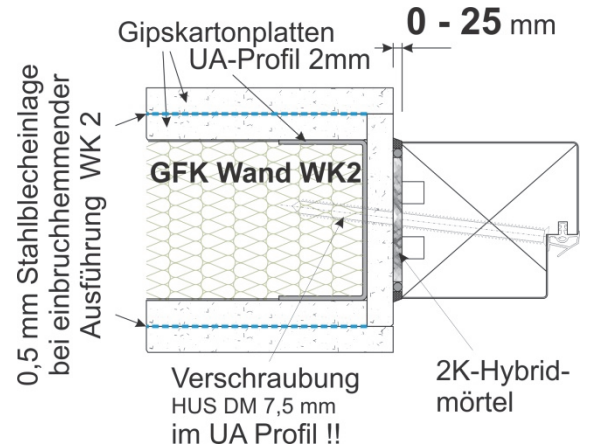
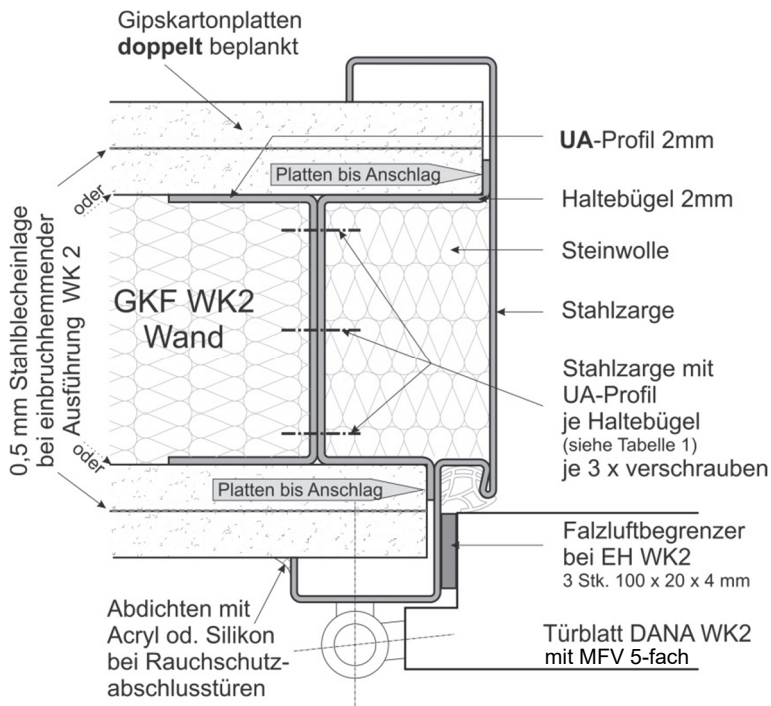
Stahlumfassungszarge EH mitgemauert mit Vorsatzschale



Stahlumfassungszarge EH mitgemauert mit Vorsatzschale außenseitig

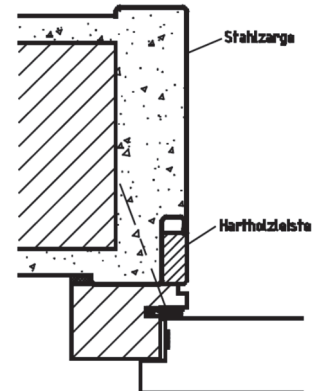
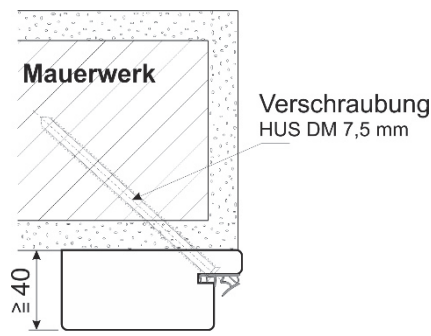
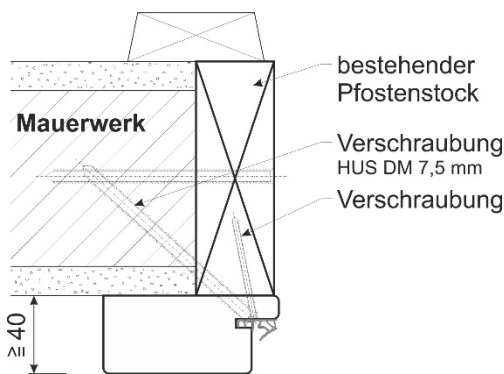
WK2-geprüfte Maueranschlussdetails

Fortsetzung



Stahlzarge EH auf Ständerwand WK2

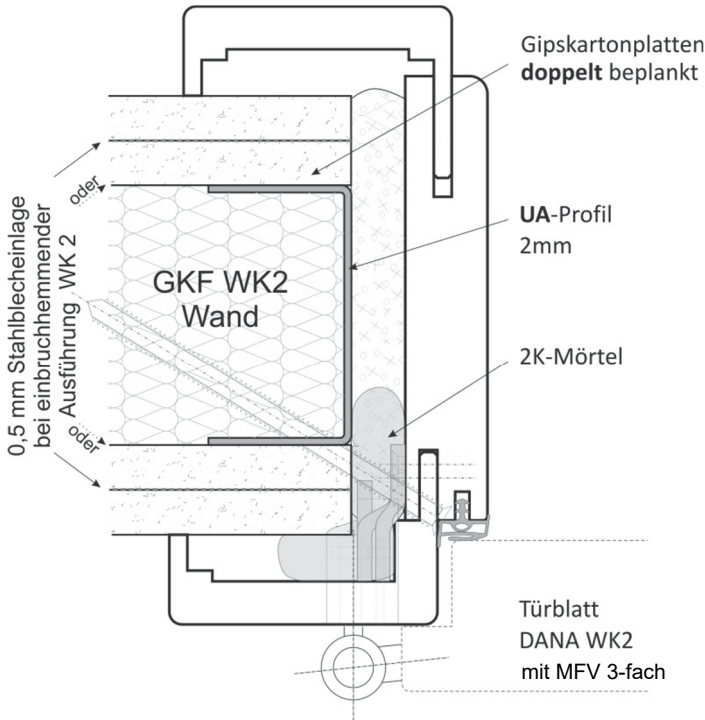
Rahmenstock RSTA75/66 auf Ständerwand WK2



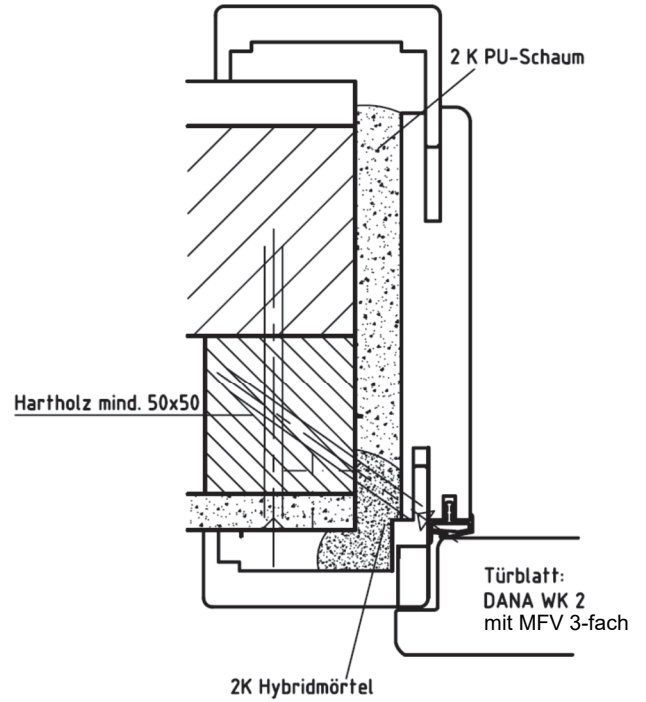
Blendrahmen auf Mauerwerk mit Holzstock

Blendrahmen auf Mauerwerk

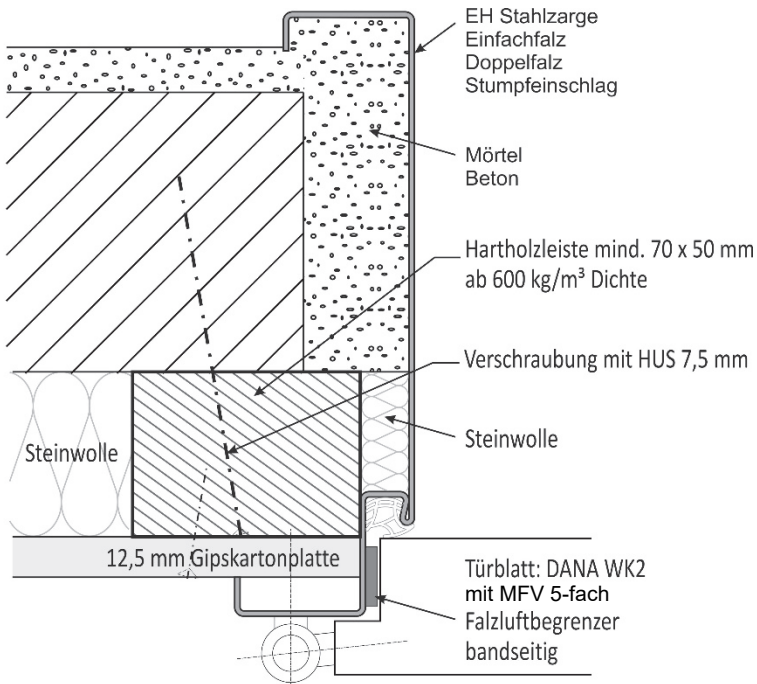
Blendrahmen auf Stahlzarge



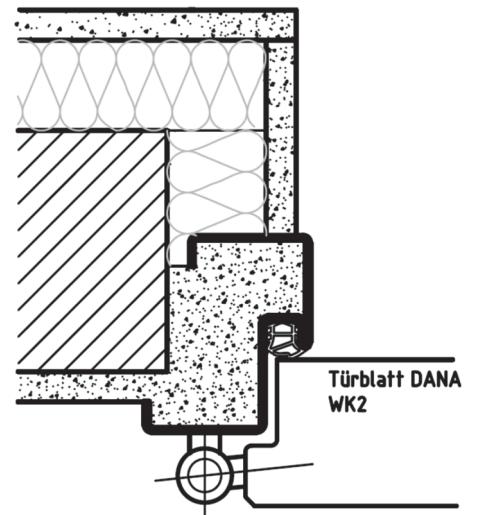
Holzumfassungszarge z.B. F97m auf Ständerwand WK2



Holzumfassungszarge z.B. F97m auf Vorsatzschale



Stahlzarge (hier EF) mit falzseitiger Vorsatzschale

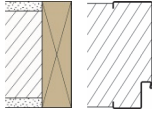

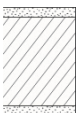
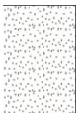
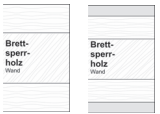
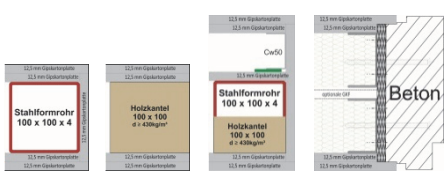
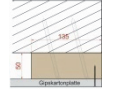
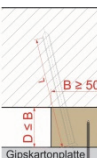
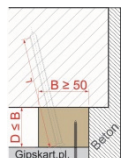
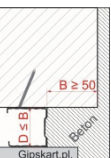
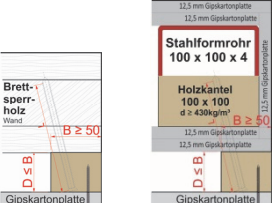

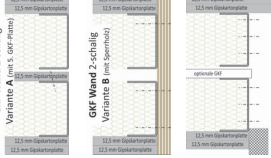


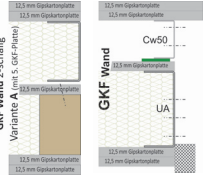



Stahlzarge EH mitgemauert mit Vorsatzschale außenseitig

DANA Standard-Beschläge Ausstattung je Widerstandsklasse und Ausführung <small>(Einbauten lt. Einbauanleitungen, in Wänden lt. Dokument Einbauvoraussetzungen für Funktionstüren www.dana.at)</small>	Typen:	42	48	65	4	12
	Türstärken [mm]:	42	47	64	69	90
	Modelle:	Immun 2+3 Visita 2+3 Absolut 2+3	Rayona2+3 Rigoros2+3 Integra2+3 Mensura2+3 Robusta2+3	Dominanta 2+3 Profund 2+3	Zensur Allianz	Extern
<p>Mit DANA Fertigzargen oder DANA Rahmenstöcken / Blendrahmen / Aluprofilzarge</p>						
<p>WK 3 - gefälzt, nach innen öffnend</p> <p>Türblatt: MFV-Schloss (5-fach, auch drückerbedient) 3 Stk. Einbohrbänder (mit verlängertem Gewindeschäft) 3 Stk. Bandsicherungen DANA BS80 WK3-Innenlagenaufbau</p> <p>Zarge: M-Ausführung (metallverstärkt), (Achtung: bei Holzstöcken und Blendrahmen nur Hartholz möglich!) EH-Schließblech 3PSR 4 Bolzenschließbleche 7 PSR 3 Bandsicherungsgegenstücke 6 PSR</p>		--	0	0	0	
<p>WK 3 - stumpf, nach innen öffnend</p> <p>Türblatt: MFV-Schloss (5-fach, auch drückerbedient) 3 Stk. TECTUS TE 540 (oder 2 Stk. bei 4 Stk. Bandsicherungen) 3 Stk. Bandsicherungen DANA BS80 WK3-Innenlagenaufbau</p> <p>Zarge: M-Ausführung (metallverstärkt), (Achtung: bei Holzstöcken und Blendrahmen nur Hartholz möglich!) EH-Schließblech DANA Modul 4 Lappenschließbleche Modul 3 Bandsicherungsgegenstücke Modul</p>		--	0	0	0	
<p>WK 3 - stumpf, nach innen öffnend bei Kontext66</p> <p>Türblatt: MFV-Schloss (5-fach, auch drückerbedient) 3 Stk. Tectusbänder TE 541 FVZ 3D 3 Stk. Bandsicherungen DANA BS80 WK3-Innenlagenaufbau</p> <p>Zarge: EH-Schließblech DANA Modul 4 Lappenschließbleche Modul 3 Bandsicherungsgegenstücke Modul</p>		--	0	0	0	

DANA Standard-Beschläge Ausstattung je Widerstandsklasse und Ausführung <small>(Einbauten lt. Einbauanleitungen, in Wänden lt. Dokument Einbauvoraussetzungen für Funktionstüren www.dana.at)</small>	Typen:	42	48	65	4	12
	Türstärken [mm]:	42	47	64	69	90
	Modelle:	Immun 2+3 Visita 2+3 Absolut 2+3	Rayona2+3 Rigoros2+3 Integra2+3 Mensura2+3 Robusta2+3	Dominanta 2+3 Profund 2+3	Zensur Allianz	Extern
<p>Mit DANA Stahlzargen, mitgemauert oder gedübelt/verschraubt auf Mauerwerk! Umfassung-, Eck-, Block-, 2-schalige Zargen</p>						
<p>WK 3 - gefälzt, nach innen öffnend</p> <p>Türblatt: MFV-Schloss (5-fach, auch drückerbedient) 3 Stk. Einbohrbänder (mit verlängertem Gewindeschäft) 3 Stk. Bandsicherungen DANA BS80 WK3-Innenlagenaufbau</p> <p>Zarge: EH-Ausführung lt. ÖNORM mit 2 verstärkten Verriegel. im Hauptschließbereich mit 4 verstärkten Zusatzverriegelungen schlosseitig mit 3 verstärkten Zusatzverriegelungen bandseitig</p>		--	0	--	--	
<p>WK 3 - stumpf, nach innen öffnend</p> <p>Türblatt: MFV-Schloss (5-fach, auch drückerbedient) 3 Stk. TECTUS TE 540 (oder 2 Stk. bei 4 Stk. Bandsicherungen) (oder 3 Stk. Laschenbänder VX7729/120) 3 Stk. Bandsicherungen DANA BS80 WK3-Innenlagenaufbau</p> <p>Zarge: EH-Ausführung lt. ÖNORM mit 2 verstärkten Verriegel. im Hauptschließbereich mit 4 verstärkten Zusatzverriegelungen schlosseitig mit 3 (4) verstärkten Zusatzverriegelungen bands.</p>		--	0	--	--	

DANA Standard-Beschläge Ausstattung je Widerstandsklasse und Ausführung <small>(Einbauten lt. Einbauanleitungen, in Wänden lt. Dokument Einbauvoraussetzungen für Funktionstüren www.dana.at)</small>	Typen:	42	48	65	4	12
	Türstärken [mm]:	42	47	64	69	90
	Modelle:	Immun 2+3 Visita 2+3 Absolut 2+3	Rayona2+3 Rigoros2+3 Integra2+3 Mensura2+3 Robusta2+3	Dominanta 2+3 Profund 2+3	Zensur Allianz	Extern
<p>Mit DANA Stahlzargen, verschraubt in Ständerwand! 2-schalige Umfassungszargen</p>						
<p>WK 3 - gefälzt, nach innen öffnend</p> <p>Türblatt: MFV- KABA 134.SV5 Hakenriegelschloss DANA 3 Stk. Einbohrbänder (mit verlängertem Gewindeschäft) 3 Stk. Bandsicherungen DANA BS80 WK3-Innenlagenaufbau</p> <p>Zarge: Profil 66 in EH-Ausführung lt. ÖNORM mit 2 verstärkten Verriegel. im Hauptschließbereich mit 4 verstärkten Zusatzverriegelungen schlosseitig für Schwenkhakenriegel gerichtet mit 3 verstärkten Zusatzverriegelungen bandseitig</p>		--	0	--	--	

Massive Wände		
Mauer MW „M“ Mauer Sanierung MW „M San“ 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Beton, Stahlbeton 	
	<ul style="list-style-type: none"> ○ Ziegel 	
	<ul style="list-style-type: none"> ○ Porenbeton 	
	<ul style="list-style-type: none"> ○ Brettsperrholz massiv 	
Holz wand MW „H“ GKF + massives Form Rohr 100 x 100 x 4	<ul style="list-style-type: none"> ○ Stahlformrohr 100x100 ○ Holzkantel Fichte 100x100 ○ Kombinationen mit verkleidungsseitiger Vorsatzschalen ○ 2-schalige Ständerwand mit 12 mm Siebdruckplatte in Leibung und Betonfüllung 	
	<ul style="list-style-type: none"> ○ Fichte ≥135x50 versetzt verschraubt mit MW (Abstand max. 500mm) ○ Massivwand „Aufdopplung“ an Stelle Vorsatzschale ≙ Massivwand 	
Vorsatzschalen auf massiven Wänden		
MW + VS		
		
		
Leichtbauwände „Standard“		
GKF STW	S1 	S2 
		
Leichtbauwände „Sonder“		
GKF STW	So1 	So2 
		

4

5

6

7

WK3 / RC3 (i.ö.) - Detailinformationen zu Ausführungsmöglichkeiten

Massive Wände		Feuer-/Rauch		Einbruchhemmung		
		El ₂ 30-C	S ₂₀₀ -C	WK2 (RC2)	WK3 (RC3)	
Mauer MW „M“		Beton, Stahlbeton	Neendicke [mm]	≥ 100	≥ 100	≥ 100 ^{xx}
			Festigkeitsklasse		B15	
			RAAndabstand / Einschraubtiefe	40 / 40		
Mauer Sanierung MW „M San“		Ziegel	Wanddicke (ohne) mit Putz [mm]	(115) ≥ 125		
			Druckfestigkeit der Steine (DFK)	≥ 12		
			Mörtelgruppe	Min. MG II / DM		
			RAAndabstand / Einschraubtiefe	50 / 100		
Holzwand MW „H“		Porenbeton	Neendicke [mm]	≥ 125	≥ 170	≥ 240
			Druckfestigkeit der Steine (DFK)	≥ 4		
			Wand-Ausführung	verklebt		
			RAAndabstand / Einschraubtiefe	100 / 100		
GKF + massives Form Rohr 100 x 100 x 4		Stahlformrohr 100x100 ^{x)} x 4 mm oder Holzkantel Fichte 100x100 ^{x)} mm mit GKF beplankt ^{o)}	Neendicke bei STZ [mm]	(≥ 75) ≥ 100	(≥ 75) ≥ 75	
		Hinterfüllung mit Steinwolle wie Leichtbauwand	Neendicke bei F97/RST [mm]	(≥ 75) ≥ 75	(≥ 75) ≥ 75	
		Kombinationen mit verkleidungsseitiger Vorsatzschalen	RAAndabstand / Einschraubtiefe	40 / 60		
		2-schalige Ständerwand mit 12 mm Siebdruck oder GKF-Platte in Leibung und Betonfüllung 80 mm dick, 3-seitig umlaufend			≤ 150	≤ 125
		Fichte ≥135x50 versetzt verschraubt mit MW (Abstand max. 500mm)		Siehe entspr. MW	Siehe entspr. MW	
					•	○

^{o)} in Verbindung mit Rahmenstöcken oder Blockzargen ist Holz im Leibungsbereich 1-fach und ein Stahlformrohr 2-fach zu beplanken

^{x)} Formrohr und Holzkantel Format auch mit 75x135 mm möglich! ^{xx)} für Deutschland ist das Vorwort der DIN EN1627 zu beachten!

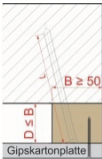





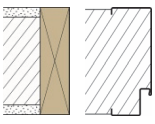
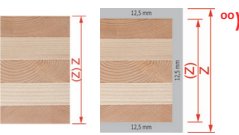
^{oo)} bei Feuerschutztüren mit Stahlzargen Fläche und Leibung mit GKF Platte belegen

Fälze FG und Sperrkante	Zusatz Verr.	Zargen/ Stöcke	Ausführungsdetails bei Innentüren , unabhängig von der Einbausituation	8
			Ausführungsdetails bei Außentüren , unabhängig von der Einbausituation	9
			Holzwerkstoffzargen F97m, J10m , ... jeweils auch in Modul oder Plano (=stumpfe Ausf.), EI30 und mit Futteraufdopplung -F	10
			Rahmenstock RSTA75/66 (Hartholz 600 kg/m ³) m./o. Blindstock (BST) Rahmenstock RSA90/68 (Hartholz 600 kg/m ³) m./o. Blindstock (BST) Blendrahmen BM45 (Hartholz 600 kg/m ³)	11
			Alu-Profilzarge Z-KONTEXT66	12
			EH Stahlzargen, 1-teil., mitgemauert oder geschraubt EH Stahlzargen, 2-teil., EH Eck-Stahlzargen, jeweils mitgemauert oder geschraubt oder als Sanierungszarge	13
			Rahmenstock LGST (Hartholz 600 kg/m ³) bei Außentüren m./o. Blindstock (BST)	14
			Rahmenstock HTST für Haustüren bei Außentüren (Stockmaterial Hartholz 600 kg/m ³) m./o. Blindstock (BST)	15

Legende:

Formen der Zusatzverriegelungen: .. Bolzen .. Schwenkhaken mit/ohne Bolzen ..Falle

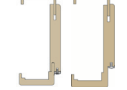






*) 3-Fallenschloss nur in Verbindung mit FG 5-7

Vorsatzschalen auf massiven Wänden		Feuer-/Rauch		Einbruchhemmung	
		El230-C	S200-C	WK2 (RC2)	WK3 (RC3)
MW + VS: MW + Vorsatzschale 	auf Massivwand wie unten beschrieben mit Unterkonstruktion auf Wandöffnung 3-seitig umlaufend				
	 Holzleiste (B ≥ D)	Mindestquerschnitt B x D [mm]	50 x D	50 x D	
		Mindestdichte [kg/m³]	430	600	
	 oder Stahlformrohr (B ≥ D)	Mindestquerschnitt B x D x S [mm]	50 x D x 3	50 x D x 3	
	jeweils verschraubt mit HUS 7,5 x L mm (Länge L richtet sich nach der Mauerbeschaffenheit)	Schraubenabstand [mm]	400 - 500	max. 400	
Befestigung der Gipskartonplatten mit Schnellbauschrauben 3,5 x 35 mm		Schraubenabstand [mm]	≤ 250	≤ 250	
Mit Beton ausgegossen		Mindestquerschnitt B x D [mm]	50 x D	50 x D	
Mauer MW „M“ 	Beton, Stahlbeton	Nenndicke [mm]	≥ 100	≥ 100	≥ 100 ^{xx}
		Festigkeitsklasse	B15		
		RAAndabstand / Einschraubtiefe	40 / 40		
	Mauer Sanierung MW „M San“ 	Ziegel	Wanddicke (ohne) mit Putz [mm]	(115) ≥ 125	
		Druckfestigkeit der Steine (DFK)	≥ 12		
		Mörtelgruppe	Min. MG II / DM		
		RAAndabstand / Einschraubtiefe	50 / 100		
Holzwand MW „H“ 	Porenbeton	Nenndicke [mm]	≥ 125	≥ 170	≥ 240
		Druckfestigkeit der Steine (DFK)	≥ 4		
		Wand-Ausführung	verklebt		
		RAAndabstand / Einschraubtiefe	100 / 100		
GKF + massives Form Rohr 100 x 100 x 4 		Nenndicke bei STZ [mm]	(≥ 75) ≥ 100	(≥ 75) ≥ 75	
		Nenndicke bei F97/RST [mm]	(≥ 75) ≥ 75	(≥ 75) ≥ 75	
		RAAndabstand / Einschraubtiefe	40 / 60		
	Stahlformrohr 100x100 ^{x)} x 4 mm oder Holzkantel Fichte 100x100 ^{x)} mm mit GKF beplankt ^{o)} [mm]		≤ 150	≤ 125	
	Hinterfüllung mit Steinwolle wie Leichtbauwand		●	○	

^{o)} in Verbindung mit Rahmenstöcken oder Blockzargen ist Holz im Leibungsbereich 1-fach und ein Stahlformrohr 2-fach zu beplanken

^{x)} Formrohr und Holzkantel Format auch mit 75x135 mm möglich! ^{xx)} für Deutschland ist das Vorwort der DIN EN1627 zu beachten!

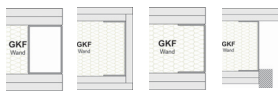


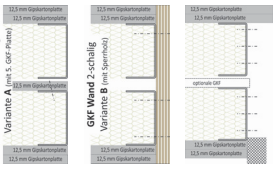



^{oo)} bei Feuerschutztüren mit Stahlzargen Fläche und Laibung mit GKF Platte belegen

Fälze FG und Sperrkante	Zusatz Verr.	Zargen/Stöcke	Ausführungsdetails bei Innentüren , unabhängig von der Einbausituation	8
			Ausführungsdetails bei Außentüren , unabhängig von der Einbausituation	9
			Holzwerkstoffzargen F97m, N11m, J10m , jeweils auch in Modul oder Plano (=stumpfe Ausf.), EI30 und mit Futteraufdopplung -F	16
			Rahmenstock RSTA75/66 (Hartholz 600 kg/m³), m./o. Blindstock (BST) Rahmenstock RSA90/68 (Hartholz 600 kg/m³) m./o. Blindstock (BST)	17
			EH Stahlzargen, 1-teil., mitgemauert oder geschraubt EH Stahlzargen, 2-teil., EH Eck-Stahlzargen, jeweils mitgemauert oder geschraubt oder als Sanierungszarge	18
			Rahmenstock LGST (Hartholz 600 kg/m³) bei Außentüren m./o. Blindstock (BST)	19

Legende:


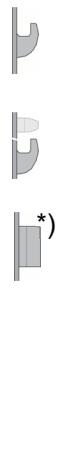






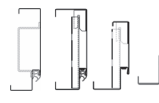


Formen der Zusatzverriegelungen:  .. Bolzen  .. Schwenkhaken mit/ohne Bolzen  .. Falle

*) 3-Fallenschloss nur in Verbindung mit FG 5-7

Leichtbauwände Standard (GKF STW)		Feuer-/Rauch		Einbruchhemmung	
		El230-C	S200-C	WK2 (RC2)	WK3 (RC3)
S1 	UA-Profile		Blechdicke [mm]	≥ 2	
			Profilbreite B	≥ 75 (50) *	≥ 75 *
	Stahlformrohr		Blechdicke [mm]	≥ 2	
			Mindestprofilbreite DxB [mm]	≥ 40 x B *	
S2a S2b S2c 	UA-Profile		Blechdicke [mm]	≥ 2	
			Profilbreite B	≥ 75 (50) *	
	Stahlformrohr		Blechdicke [mm]	≥ 2	
			Mindestprofilbreite DxB [mm]	≥ 40 x B *	
	Sperrholzaufdopplung**		Mindestdicke [mm]	15	
	als zusätzliche Aussteifung der aufrechten UA Profile		Minstdichte [kg/m³]	600	
			Verschraubung mit UA	zB Spax 5x30, Abstand max. 600mm	
Generell zu berücksichtigen:	Wandbelegung mit GKF Platten beidseitig [mm]		2 x 12,5		
	beidseitig mit / ohne 0,5 mm bzw. 2 x 0,5 mm Stahlblecheinlage		○	○	○
	Befestigung der Gipskartonplatten mit Schnellbauschrauben 3,5 x 35 mm	Schraubenabstand [mm]	≤ 250		
	Hinterfüllung der Wandkonstruktion mit Steinwolle nicht brennbar (A1), Minstdichte 50 kg/m³		●	○	

* Entsprechend der Türabmessung und Gewicht ist das UA Profil entsprechend der Angaben des Ständerwandherstellers zu wählen.

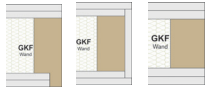
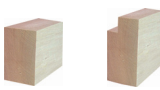
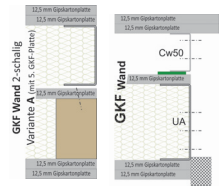



** durchgängige Verbindung der UA Profile, max. Abstand vom Boden bzw. oberem Querteil 150 mm.

Fälze FG und Sperrkante	Zusatz Verr.	Zargen/ Stöcke	Ausführungsdetails bei Innentüren , unabhängig von der Einbausituation	8
			Holzwerkstoffzargen F97m, J10m , ... jeweils auch in Modul oder Plano (=stumpfe Ausf.), EI30 und mit Futteraufdopplung -F	20
			Rahmenstock RSTA75/66 (Hartholz 600 kg/m³); Rahmenstock RSA90/68 (Hartholz 600 kg/m³); Rahmenstöcke m./o. Blindstock (BST)	21
			Alu-Profizarge Z-KONTEXT66	22
			EH Stahlzargen, 1-teilige Umfassungszargen, wandbegleitend geschraubt	23
			EH Stahlzargen, 2-teilige Umfassungs- und Eckzargen, geschraubt; EH Stahlblockzargen, geschraubt	
				

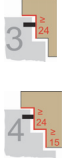






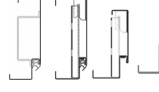
Legende:

Formen der Zusatzverriegelungen:  .. Bolzen  .. Schwenkhaken mit/ohne Bolzen  ..Falle

*) 3-Fallenschloss nur in Verbindung mit FG 5-7

Leichtbauwände Sonderausführung (GKF STW)		Feuer-/Rauch		Einbruchhemmung	
		El230-C	S200-C	WK2 (RC2)	WK3 (RC3)
		Verschraubung mit UA		zB Spax 5x30, Abstand max. 600mm	
SO1 	Holzkanzel 	Minstdichte [kg/m³]	430	430	600
		Minstquerschnitt [mm]	≥ 50 x B*		
		Ausgeklinkt Minstquers. [mm]	≥ 50 x B*+25		
SO2a SO2b 	UA-Profil 	Blechdicke [mm]	≥ 2		
		Profilbreite B	≥ 75 (50)*		
	Stahlformrohr 	Blechdicke [mm]	≥ 2		
		Minstprofilbreite Dx B [mm]	≥ 40 x B*		
	Holzkanzel 	Minstdichte [kg/m³]	430	430	600
		Minstquerschnitt [mm]	≥ 50 x B*		
Generell zu berücksichtigen:	Wandbelegung mit GKF Platten beidseitig [mm]	2 x 12,5			
	beidseitig mit / ohne 0,5 mm bzw. 2 x 0,5 mm Stahlblecheinlage	o	o	o	
	Befestigung der Gipskartonplatten mit Schnellbauschrauben 3,5 x 35 mm Schraubenabstand [mm]	≤ 250			
	Hinterfüllung der Wandkonstruktion mit Steinwolle nicht brennbar (A1), Minstdichte 50 kg/m³	•	o		

* Entsprechend der Türabmessung und Gewicht ist das UA Profil entsprechend der Angaben des Ständerwandherstellers zu wählen.

Fälze FG und Sperrkante	Zusatz Verr.	Zargen/ Stöcke	geprüfte Ausführungsdetails bei Innentüren , unabhängig von der Einbausituation	8
			Holzwerkstoffzargen F97m , J10m , ... jeweils auch in Modul oder Plano (=stumpfe Ausf.), EI30 und mit Futteraufdopplung -F	24
	  *)		Rahmenstock RSTA75/66 (Hartholz 600 kg/m³); Rahmenstock RSA90/68 (Hartholz 600 kg/m³); Rahmenstock LGST (Hartholz 600 kg/m³) Rahmenstöcke m./o. Blindstock (BST)	21
			EH Stahlzargen, 1-teilige Umfassungszargen, wandbegleitend geschraubt EH Stahlzargen, 2-teilige Umfassungs- und Eckzargen, geschraubt; EH Stahlblockzargen, geschraubt	23

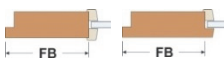
Legende:

Formen der Zusatzverriegelungen:  .. Bolzen  .. Schwenkhaken mit/ohne Bolzen  ..Falle

*) 3-Fallenschloss nur in Verbindung mit FG 5-7

WK3 / RC3 - geprüfte Ausführungsdetails – 1-flügelig bei Innentüren, unabhängig von der Einbausituation

Detailinformationen, wie z.B. Detailmaßangaben (Querschnitte, Fälze, Positionen/Abstände, ...), Einbausituationen, Wandaufbauten, Fertigungsrichtlinien und verwendbare Materialien zu den Ausführungsdetails siehe Abschnitt 2 bzw. Einbauanleitungen.

Maßangaben in mm		i.ö. = Innen öffnend
max. gepr. Format	DL 1319 x 2645 (Achtung: mögliche Einschränkung bei Feuerschutzausführung bzw. „DANA - produzierbare Formate“ beachten, siehe aktuell gültige DANA Preisliste!)	○
Türmodelle in WK3/RC3 Ausf.	(64 mm) Typ 65: Dominanta 2, Dominanta 3, Profund 2, Profund 3	●
Falzgeometrie	stumpf oder gefälzt einschlagend, m./o. Überschlagsdichtung Mindestfalztiefe 24 mm bei 14 (±1) mm Falzbreite (am Türblatt) (s. Abs.2)	○
Falzluft	1-5 mm je Seite, gesamte Falzlufte (g.Fl.) max. 8 mm, bei massiver Wand (max. 4 mm g.Fl. bei Leichtbauwand mit Stahlzarge) (max. 5 mm g.Fl. bei Seitenteilverglasung, bei massiver Wand)	●
Kantenausführung	Einleimer oder Anleimer aus Hartholz, m./o. Furnier- Folienkante (max. Dicke 3 mm), PU-, Compact- oder ABS-Kante (max. Dicke 5 mm). (Anleimer auch unverdeckt möglich)	○
dekorative Elemente	Stoßbleche, Kassetten und Profilleisten können angebracht werden. Kerbnutfräsungen mit max. Tiefe 1,8 mm und max. Breite 10 mm möglich. (tiefer möglich, wenn Deckplatte entsprechend dicker wird)	○
Weitere Zusätze	Spionbohrung (max. Bohrungsdurchmesser 14 mm); Absenktdichtung (max. Frästiefe 38 mm); Türschließer (auch ITS); Kabelübergang mit Kabelführung im Türblatt; Magnetkontakte; dekorative Aufdopplungen und Vorsatzschalen (zB Prallschutz) sind möglich. Vorsatzschalen können ein oder beidseitig angebracht werden, sofern die zulässigen Falzabmessungen oder Kantenausführungen im Basistürblatt nicht verändern wird. Schlösser und Bänder müssen im Basistürblatt befestigt werden; Wetterschenkel kann montiert werden;	○
Türblattverglasung	Mindestfriesbreiten umlaufend siehe Spalte rechts (inkl. evtl Kürzung Unten), verglast mit geprüfem Glas nach EN 356 Kl. P5A immer in Verbindung mit einer zusätzlichen VSG Scheibe oder 15 mm Feuerschutzglas, zusätzliche Sicherung des Glases mittels Verklebung mit 2K MS Polymerkleber (siehe Einbauanleitung)	 ○ bei Typ 65 130
Seitenteil- Oberlicht- verglasung	nur in Verbindung mit Rahmenstock verglast mit geprüfem Glas nach EN 356 Kl. P5A immer in Verbindung mit einer zusätzlichen VSG Scheibe oder 15 mm Feuerschutzglas, zusätzliche Sicherung des Glases mittels Verklebung mit 2K MS Polymerkleber (siehe Einbauanleitung)	○
Beschläge	Alle Schutzbeschläge geprüft nach ÖNORM B5351 Widerstandsklasse WB3-ZA oder DIN 18257 Klasse ES2-ZA oder höherwertiger (s.S. Beschläge Details) Bei Glutz Mint Schlössern muss auf der Außenseite ein Knopf montiert sein.	●
Zylinder	Zylinder** geprüft nach ÖNORM B5351 Widerstandsklasse WZ3-BZ oder DIN 18252 Klasse 21,31,71-BS oder höherwertiger (s.S. Zylinder Details) ** Auf einen im Zylinder integrierten Ziehschutz kann verzichtet werden, wenn dieser im Schutzbeschlag integriert ist! Maximaler Zylinderüberstand auf Angriffsseite bei Verwendung eines Sichtbeschlages ohne Zylinderabdeckung 3 mm!	●
Schließ- bleche ¹⁾ für Holz- Zarge / Stock	Hauptver. Fa. Grundmann 3/PSR oder 3/PSR-V; Fa. KABA/GEGE SB.MV.H.DS; Fa. Glutz B-1130; DANA Modul (Lappenschließblech); Schließblech eff 277 bzw. DANA Winkelschließblech E, für Elektrotüröffner eff 116, 118, 142U und 143;	●
	Zusatzver. Fa. Grundmann 7/PSR; Fa. KABA/GEGE SB.MV.Z.DS; Fa. Glutz B-1131; DANA Modul; Fa. Schulteschlagbaum; Fa. Stork;	●
	Bandsich. Fa. Grundmann 6/PSR; DANA Modul	●

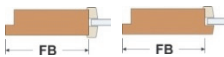
¹⁾ auch baugleiche Komponenten anderer Hersteller

○ ... wählbar

● ... verpflichtend einzusetzen

WK3 / RC3 - geprüfte Ausführungsdetails – 1-flügelig bei Außentüren, unabhängig von der Einbausituation

Detailinformationen, wie z.B. Detailmaßangaben (Querschnitte, Fälze, Positionen/Abstände, ...), Einbausituationen, Wandaufbauten^{**)}, Fertigungsrichtlinien und verwendbare Materialien zu den Ausführungsdetails siehe Abschnitt 2 bzw. Einbauanleitungen.

Maßangaben in mm		i.ö. = Innen öffnend	
max. Format	DL 1180 x 2465	○	
Türmodelle in WK3/RC3 Ausf.	(69 mm) Typ 4: Allianz, Zensur (90 mm) Typ 12: Extern	●	
Falzgeometrie	stumpf oder gefälzt einschlagend, m./o. Überschlagsdichtung Mindestfalztiefe 24 mm bei 14 (±1) mm Falzbreite (am Türblatt) (s. Abs.2)	○	
Falzluft	1-5 mm je Seite, Gesamte Falzluft (g.Fl.) max. 8 mm (max. 5 mm Gesamtfalzluft bei Seitenteilverglasung)	●	
Kantenausführung	PU-Kante (max. Dicke 5 mm)	○	
dekorative Elemente	Stoßbleche, Kassetten und Profilleisten können angebracht werden.	○	
Weitere Zusätze	Spionbohrung (max. Bohrungsdurchmesser 14 mm); Absenkdichtung (max. Frästiefe 38 mm); Türschließer; Kabelübergang mit Kabelführung im Türblatt; Magnetkontakte; Elektrotüröffner eff eff 116, 118, 142U und 143; Wetterschenkel kann montiert werden	○	
Türblattverglasung	Mindestfriesbreiten umlaufend siehe Spalte rechts (inkl. evtl. Kürzung unten), verglast mit geprüftem Glas nach EN 356 Kl. P5A immer in Verbindung mit ei- ner zusätzlichen VSG Scheibe oder 15 mm Feuerschutzglas, zusätzliche Siche- rung des Glases mittels Verklebung mit 2K MS Polymerkleber (siehe Einbauan- leitung)	 ○ bei Typ 4 130 ○ bei Typ 12 150	
Seitenteil- Oberlicht- verglasung	verglast mit geprüftem Glas nach EN 356 Kl. P5A immer in Verbindung mit ei- ner zusätzlichen VSG Scheibe oder 15 mm Feuerschutzglas, zusätzliche Siche- rung des Glases mittels Verklebung mit 2K MS Polymerkleber (siehe Einbauan- leitung)	○	
Beschläge	Alle Schutzbeschläge geprüft nach ÖNORM B5351 Widerstandsklasse WB3-ZA oder DIN 18257 Klasse ES2-ZA oder höherwertiger (s.S. Beschläge Details) Bei Glutz Mint Schössern muss auf der Außenseite ein Knopf montiert sein.	●	
Zylinder	Zylinder** geprüft nach ÖNORM B5351 Widerstandsklasse WZ3-BZ oder DIN 18252 Klasse 21,31,71-BS oder höherwertiger (s.S. Zylinder Details) ** Auf einen im Zylinder integrierten Ziehschutz kann verzichtet werden, wenn dieser im Schutzbeschlag integriert ist! Maximaler Zylinderüberstand auf Angriffsseite bei Verwendung ei- nes Sichtbeschlages ohne Zylinderabdeckung 3 mm!	●	
Schließ- bleche ^{*)} für Stock	Hauptver.	Fa. Grundmann 3/PSR oder 3/PSR-V; Fa. KABA/GEGE SB.MV.H.DS; Fa. Glutz B-1130; DANA Modul (Lappenschließblech); Schließblech eff eff 277 bzw. DANA Winkelschließblech E, bzw. Fa. Stork für Elektrotüröffner eff eff 116, 118, 142U und 143;	○
	Zusatzver.	Fa. Grundmann 7/PSR; Fa. KABA/GEGE SB.MV.Z.DS; Fa. Glutz B-1131; DANA Modul;	○
	Bandsich.	Fa. Grundmann 6/PSR; DANA Modul;	●

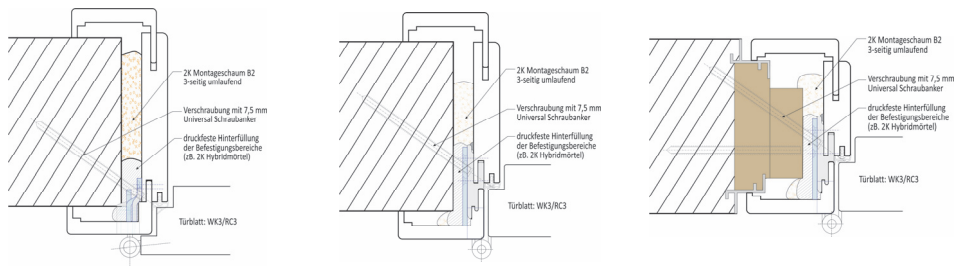
^{*)} auch höherwertigere oder baugleiche Komponenten anderer Hersteller ○ ... wählbar ● ... verpflichtend ein zusetzen

^{**) Die in Skizzen von Wandaufbauten dargestellten 12,5 mm Gipskartonplatten sind durch gleichwertige Platten, welche für Außen Anwendungen geeignet sind, zu ersetzen.}

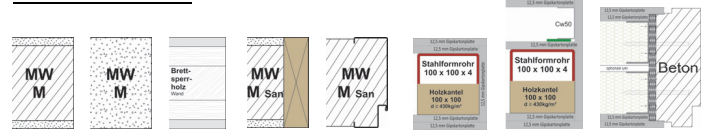
WK3 / RC3 massive Wände mit Holzargen (F97m,) i.ö.

Zarge/Stock jeweils in WK3/RC3 Ausführung	Holzwerkstoffzargen F97m, J10m, ... (lt. DANA PL) jeweils auch in Modul oder Plano (=stumpfe Ausf.), EI30 und mit Futteraufdopplung -F	○
Türmodelle in WK3/RC3 Ausf.	(64 mm) Typ 65: Dominanta 2, Dominanta 3, Profund 2, Profund 3	○

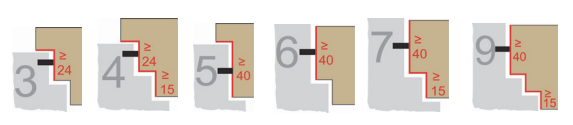
geprüfte Maueranschlussdetails, 3-seitig umlaufend: (weitere gepr. Einbaudetails siehe Beilage)



Weitere Wände:



Mögliche Falz Geometrien FG und Sperrkanten:



Schloss	Mögliche Form der Zusatzverriegelung	Mehrfachverriegelung 3(4)- und 5(6)-fach: Fa. GU 3P- Secury Automatik wahlw. mit A-Öffner Stulp 20x2,5 mm (*nur bei FG5-7, 9) Fa. KfV Serie BS 2300 K007; AS 2372 und 2342, jeweils mit Stulp 20x2,5 mm Fa. Glutz Serie MINT ^o 1893.., 1895.. und 1898.; MINT ^o SV 18991 mit Nachtfunktion; Fa. Glutz MINT ^o MSV 18992 Motorschloss mit Nachtfunktion Fa. Grundmann Serie MVS 900 mit Kegel- oder Spitzbolzen; Fa. KABA Serie 124 (MF4 und MF6) cerbero; Fa. Winkhaus STV FS F20370/65 88/8,5 B2 MC Stulp 20x3 mm Fa. Winkhaus STV FS F20370/65 88/8,5 B4 MC Stulp 20x3 mm Fa. MSL 1854, 1855, 1856 ^o die angeführten Glutz MINT Schlösser sind 1- und 2- tourig geprüft. Achtung: in Verbindung mit Motorschlössern ist derzeit keine EH-Kennzeichnung WK3 gem. ÖNORM B5338 möglich. Jedoch ist eine EH-Kennzeichnung RC3 gem. ÖNORM EN 1627 möglich!	○
Bandaufnahmen ^{o)}		Simons VX 2502 3D N, Tectus 540 3D, ...	○
		DANA Justierbandmuffe Stahl	○
Bänder ^{o)}		L.B. stumpf Simons VX 7729/120, VX 7729/160, VX 7729/160 WK	2 Stk + 3 BS
		L.B. gef. Simons VX 7939/160 S WK MSTs m./o. FD	2 Stk + 3 BS
		L.B. gef. Simons VX 7939/160-4 WK NT m./o. FD	2 Stk + 3 BS
		L.B. gef. Simons VX 7939/160-3,5 WK MSTs ohne S Zapfen m./o. FD	3 Stk + 3 BS
		L.B. gef. ECO OBX-18-1531/160-RC-A SI; Simons VX 7859/160-4 m./o. FD	2 Stk + 3 BS
		Verdeckt liegendes Band Simons Tectus TE 540 3D, TE 640 3D	3 Stk + 3 BS
Bandsicherungen ^{o)}		3-teil. Einbohrb. DANA EI30 Ø 16 und 18 mm m./o. Stiftsich.; DANA TWIN EI30;	3 Stk + 3 BS
		Erforderliche Anzahl: siehe Bereich Bänder; zB: +3 BS => 3 Bandsicherungen Fa. Grundmann Type 4/BR, DANA BS80	●

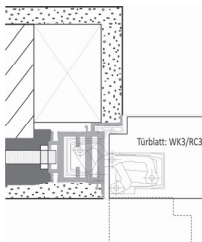
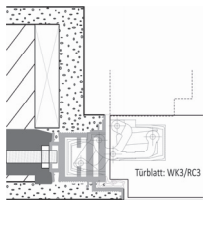





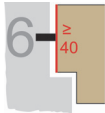

^{o)} auch höherwertigere oder baugleiche Komponenten anderer Hersteller ○ ... wählbar ● ... verpflichtend einzusetzen

WK3 / RC3 massive Wände mit Holzstöcken (RST, RSA u. BM)		i.ö.
Zarge/Stock jeweils in WK3/RC3 Ausführung	Rahmenstock RSTA75/66 (Hartholz 600 kg/m ³); auch in Modul, m./o. Blindstock (BST) Rahmenstock RSA90/68, RSA90/75-Modul (Hartholz 600 kg/m ³); m./o. Blindstock (BST) Blendrahmen BM45 (Hartholz 600 kg/m ³)	○
Türmodelle in WK3/RC3 Ausf.	(64 mm) Typ 65: Dominanta 2, Dominanta 3, Profund 2, Profund 3	○
<p>geprüfte Maueranschlussdetails, 3-seitig umlaufend: (weitere gepr. Einbaudetails siehe Beilage)</p> <p>Jeweils druckfeste Hinterfüllung im Verschraubungsbereich; Verschraubung RST in BS wenn BS-Breite >=60mm, sonst in Mauerwerk</p>		
<p><u>Weitere Wände:</u></p>		<p><u>Mögliche Falz Geometrien FG und Sperrkanten:</u></p>
Schloss	<p>Mögliche Form der Zusatzverriegelung.</p> <p><u>Mehrfachverriegelung 3(4)- und 5(6)-fach:</u> Fa. GU 3P- Security Automatik wahlw. mit A-Öffner Stulp 20x2,5 mm (*nur bei FG5-7, 9) Fa. KFV Serie BS 2300 K007; AS 2372 und 2342, jeweils mit Stulp 20x2,5 mm Fa. Glutz Serie MINT^o 1893.., 1895.. und 1898.; MINT^o SV 18991 mit Nachtfunktion; Fa. Glutz MINT^o MSV 18992 Motorschloss mit Nachtfunktion Fa. Grundmann Serie MVS 900 mit Kegel- oder Spitzbolzen; Fa. KABA Serie 124 (MF4 und MF6);; Fa. Winkhaus STV FS F20370/65 88/8,5 B2 MC Stulp 20x3 mm Fa. Winkhaus STV FS F20370/65 88/8,5 B4 MC Stulp 20x3 mm Fa. MSL 1854, 1855, 1856 ^o die angeführten Glutz MINT Schlösser sind 1- und 2- tourig geprüft Achtung: in Verbindung mit Motorschlössern ist derzeit keine EH-Kennzeichnung WK3 gem. ÖNORM B5338 möglich. Jedoch ist eine EH-Kennzeichnung RC3 gem. ÖNORM EN 1627 möglich!</p>	○
Bandaufnahmen ¹⁾	Simons VX 2501 3D N, Tectus TE 540 3D, ... Simons VX 2505 3D N, VX 7505 3D und VX 7535 3D	○
Bänder ¹⁾	L.B. stumpf Simons VX 7729/120, VX 7729/160, VX 7729/160 WK	2 Stk + 3 BS
	L.B. gef. Simons VX 7939/160 S WK MSTs m./o. FD	2 Stk + 3 BS
	L.B. gef. Simons VX 7939/160-4 WK NT m./o. FD	2 Stk + 3 BS
	L.B. gef. Simons VX 7939/160-3,5 WK MSTs ohne S Zapfen m./o. FD	3 Stk + 3 BS
	L.B. gef. ECO OBX-18-1531/160-RC-A SI; Simons VX 7859/160-4 m./o. FD	2 Stk + 3 BS
	Verdeckt liegendes Band Simons Tectus TE 540 3D, TE 640 3D ->jeweils NUR MIT RST	3 Stk + 3 BS
3-teil. Einbohrb. DANA EI30 Ø 16 und 18 mm m./o. Stiftsich.; DANA TWIN EI30; SFS 40H-18-008; ...009; ...064; ...065; ...00-67	3 Stk + 3 BS	
Bandsicherungen ¹⁾	Erforderliche Anzahl: siehe Bereich Bänder; zB: +3 BS => 3 Bandsicherungen Fa. Grundmann Type 4/BR, DANA BS80	●

¹⁾ auch höherwertigere oder baugleiche Komponenten anderer Hersteller

○ ... wählbar

● ... verpflichtend ein zusetzen

WK3 / RC3 massive Wände mit Alu-Profilzarge		i.Ö. + a.ö.
Zarge/Stock jeweils in WK3/RC3 Ausführung	Alu-Profilzarge Z-KONTEXT66	○
Türmodelle in WK3/RC3 Ausf.	(64 mm) Typ 65: Dominanta 2, Dominanta 3, Profund 2, Profund 3	○
<p>geprüfte Maueranschlusdetails, 3-seitig umlaufend: (weitere gepr. Einbaudetails siehe Beilage) Jeweils druckfeste Hinterfüllung im Befestigungsbereich;</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p style="text-align: center;">Türblatt: WK3/RC3</p>		
<p><u>Weitere Wände:</u></p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">      </div>		<p><u>Mögliche Falz Geometrien FG und Sperrkanten:</u></p> 
Schloss	<p>Mögliche Form der Zusatzverriegel.</p>  <p>Mehrfachverriegelung 5(6)-fach: Fa. Glutz Serie MINT^o 1895..; Fa. KABA Serie 124 (MF6); ^o) die angeführten Glutz MINT Schlösser sind 1- und 2- tourig geprüft Achtung: in Verbindung mit Motorschlössern ist derzeit keine EH-Kennzeichnung WK3 gem. ÖNORM B5338 möglich. Jedoch ist eine EH-Kennzeichnung RC3 gem. ÖNORM EN 1627 möglich!</p>	○
Bänder ¹⁾	Verdeckt liegendes Band Simons Tectus TE541 FVZ 3D	3 Stk + 3 BS
Bandsicherungen ¹⁾	Erforderliche Anzahl: siehe Bereich Bänder; zB: +3 BS => 3 Bandsicherungen DANA BS80	●

¹⁾ auch höherwertigere oder baugleiche Komponenten anderer Hersteller

○ ... wählbar

● ... verpflichtend ein zusetzen

WK3 / RC3 massive Wände mit Stahlzargen		i.ö.
Zarge/Stock jeweils in WK3/RC3 Ausführung	EH Stahlzargen, 1-teil., mitgemauert oder geschraubt EH Stahlzargen, 2-teil., mitgemauert oder geschraubt; auch als Sanierungszarge EH Eck-Stahlzargen, mitgemauert, geschraubt, auch als Sanierungszarge Stahlzargen bzgl. Abstandsmaße, EH Verstärkungen und Falzgeometrien in Anlehnung an ÖNORM B 5330-8	○
Türmodelle in WK3/RC3 Ausf.	(64 mm) Typ 65: Dominanta 2, Dominanta 3, Profund 2, Profund 3	○
geprüfte Maueranschlussdetails, 3-seitig umlaufend: (weitere gepr. Einbaudetails siehe Beilage)		
<p>Weitere Wände:</p>		
<p>Mögliche Falz Geometrien FG und Sperrkanten:</p>		
Schloss	<p>Mögliche Form der Zusatzverriegel.</p> <p>Mehrfachverriegelung 3(4)- und 5(6)-fach: Fa. KVF 3P- Bolzen-Schwenkhakens Schloss KVF AS2602 K007 wahlw. mit Genius EA / EB Fa. KVF 3P- Bolzen-Schwenkhakens Schloss KVF BS2600 K007 wahlw. mit Genius EA / EB Fa. GU 3P- Security Automatik wahlw. mit A-Öffner Stulp 20x2,5 mm (*nur bei FG5-7, 9) Fa. KVF Serie BS 2300 K007; AS 2372 und 2342, jeweils mit Stulp 20x2,5 mm Fa. Glutz Serie MINT^o 1893.., 1895.. und 1898.; MINT^o SV 18991 mit Nachtfunktion; Fa. Glutz MINT^o MSV 18992 Motorschloss mit Nachtfunktion Fa. Grundmann Serie MVS 900 mit Kegel- oder Spitzbolzen; Fa. KABA Serie 124 (MF4 und MF6); Serie 134.SV5 Hakenriegelschloss; Fa. Winkhaus STV FS F20370/65 88/8,5 B2 MC Stulp 20x3 mm Fa. Winkhaus STV FS F20370/65 88/8,5 B4 MC Stulp 20x3 mm Fa. MSL 1854, 1855, 1856 ^o die angeführten Glutz MINT Schlösser sind 1- und 2- tourig geprüft Achtung: in Verbindung mit Motorschlössern ist derzeit keine EH-Kennzeichnung WK3 gem. ÖNORM B5338 möglich. Jedoch ist eine EH-Kennzeichnung RC3 gem. ÖNORM EN 1627 möglich!</p>	○
Bandaufnahmen ^{o)}	Simons VX 2511 3D, VX 7511 3D, VX 7611 3D, VX 7512 3D und VX 7612 3D Simona Tectus 540 3D, ... BOS BVX 11000 M10 x 1 Eindrehabandaufnahme	○
Bänder ^{o)}	L.B. stumpf Simons VX 7729/120, VX 7729/160, VX 7729/160 WK	2 Stk + 3 BS
	L.B. gef. Simons VX 7939/160 S WK MSTs m./o. FD	2 Stk + 3 BS
	L.B. gef. Simons VX 7939/160-4 WK NT m./o. FD	2 Stk + 3 BS
	L.B. gef. Simons VX 7939/160-3,5 WK MSTs ohne S Zapfen m./o. FD	3 Stk + 3 BS
	L.B. gef. ECO OBX-18-1531/160-RC-A SI; Simons VX 7859/160-4 m./o. FD	2 Stk + 3 BS
	Verdeckt liegendes Band Simons Tectus TE 540 3D, TE 640 3D	3 Stk + 3 BS
	3-teil. Einbohrb. DANA EI30 Ø 16 und 18 mm m./o. Stiftsich.; DANA TWIN EI30;	3 Stk + 3 BS
Bandsicherungen ^{o)}	Erforderliche Anzahl: siehe Bereich Bänder; zB: +3 BS => 3 Bandsicherungen Fa. Grundmann Type 4/BR, DANA BS80	●
Schließbleche ^{o)}	Verriegelungsöffnungen in der Stahlzarge gem. ÖNORM B 5330-8 mit EH Verstärkungsbeilagen im Bereich der Verriegelungsöffnungen. Wahlweise mit zusätzlich aufgeschraubten Edelstahl-schließblech für E-Öffner	○

^{o)} auch höherwertigere oder baugleiche Komponenten anderer Hersteller

○ ... wählbar

● ... verpflichtend einzusetzen

WK3 / RC3 massive Wände mit Holzstöcken (LGST für AT)		i.ö.
Stock jeweils in WK3/RC3 Ausführung	Rahmenstock LGST (Hartholz 600 kg/m ³) m./o. Blindstock (BST)	○
Türmodelle in WK3/RC3 Ausf.	(69 mm) Typ 4: Allianz, Zensur	○
geprüfte Maueranschlussdetails, 3-seitig umlaufend: (weitere gepr. Einbaudetails siehe Beilage) Jeweils druckfeste Hinterfüllung im Verschraubungsbereich; Verschraubung RST in BS wenn BS-Breite >=60mm, sonst in Mauerwerk		
Weitere Wände: 		Mögliche Falz Geometrien FG und Sperrkanten: (siehe aktuelle DANA PL)
Schloss	Mögliche Form der Zusatzverriegel. Mehrfachverriegelung 3(4)- und 5(6)-fach: Fa. Glutz Serie MINT ^o 1893.., 1895.. und 1898..; MINT ^o SV 18991 mit Nachtfunktion; Fa. KABA Serie 124 (MF4 und MF6); o) die angeführten Glutz MINT Schlösser sind 1- und 2- tourig geprüft Achtung: in Verbindung mit Motorschlössern ist derzeit keine EH-Kennzeichnung WK3 gem. ÖNORM B5338 möglich. Jedoch ist eine EH-Kennzeichnung RC3 gem. ÖNORM EN 1627 möglich!	○
Bandaufnahmen ^{o)}	Simons VX 2501 3D N	○
Bänder ^{o)}	L.B. gef. Simons VX 7939/160-4 WK NT m. FD	2 Stk + 3 BS
	3-teil. Einbohrb. DANA EI30 Ø 18 mm m./o. Stiftsich.	3 Stk + 3 BS
Bandsicherungen ^{o)}	Erforderliche Anzahl: siehe Bereich Bänder; zB: +3 BS => 3 Bandsicherungen DANA BS80	●

^{o)} auch höherwertigere oder baugleiche Komponenten anderer Hersteller

○ ... wählbar

● ... verpflichtend einzusetzen

WK3 / RC3 massive Wände mit Holzstöcken (HTST für AT)		i.ö.
Stock jeweils in WK3/RC3 Ausführung	Rahmenstock HTST für Haustüren (Stockmaterial Hartholz 600 kg/m ³) m./o. Blindstock (BST)	○
Türmodelle in WK3/RC3 Ausf.	(90 mm) Typ 12: Extern	○
geprüfte Maueranschlussdetails, 3-seitig umlaufend: (weitere gepr. Einbaudetails siehe Beilage) Jeweils druckfeste Hinterfüllung im Verschraubungsbereich; Verschraubung RST in BS wenn BS-Breite >=60mm, sonst in Mauerwerk		
Weitere Wände 		Mögliche Falz Geometrien FG und Sperrkanten: (siehe aktuelle DANA PL)
Schloss 	Mögliche Form der Zusatzverriegel. Mehrfachverriegelung 3(4)- und 5(6)-fach: Fa. Glutz Serie MINT ^o 1893.., 1895.. und 1898..; MINT ^o SV 18991 mit Nachtfunktion; Fa. KABA Serie 124 (MF4 und MF6); ^o) die angeführten Glutz MINT Schlösser sind 1- und 2- tourig geprüft Achtung: in Verbindung mit Motorschlössern ist derzeit keine EH-Kennzeichnung WK3 gem. ÖNORM B5338 möglich. Jedoch ist eine EH-Kennzeichnung RC3 gem. ÖNORM EN 1627 möglich!	○
Bandaufnahmen ^{o)}	Simons VX 2501 3D N,	○
Bänder ^{o)}	L.B. stumpf Simons VX 7729/120, VX 7729/160, VX 7729/160 WK	2 Stk + 3 BS
	L.B. gef. Simons VX 7939/160-4 WK NT m./o. FD	2 Stk + 3 BS
	Verdeckt liegendes Band Simons Tectus TE 540 3D	3 Stk + 3 BS
Bandsicherungen ^{o)}	Erforderliche Anzahl: siehe Bereich Bänder; zB: +3 BS => 3 Bandsicherungen DANA BS80	●

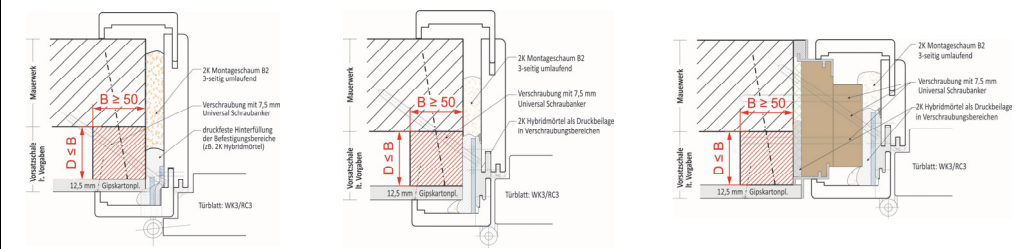
^{o)} auch höherwertigere oder baugleiche Komponenten anderer Hersteller

○ ... wählbar

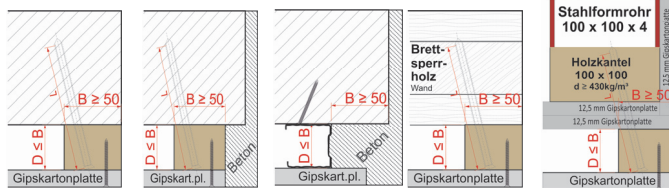
● ... verpflichtend ein zusetzen

WK3 / RC3 Vorsatzschalen auf massiven Wänden mit Holzzargen (F97m, ...)		i.ö.
Zarge/Stock jeweils in WK3/RC3 Ausführung	Holzwerkstoffzargen F97m, J10m, ... (lt. DANA PL) jeweils auch in Modul oder Plano (=stumpfe Ausf.), EI30 und mit Futteraufdopplung -F	○
Türmodelle in WK3/RC3 Ausf.	(64 mm) Typ 65: Dominanta 2, Dominanta 3, Profund 2, Profund 3	○

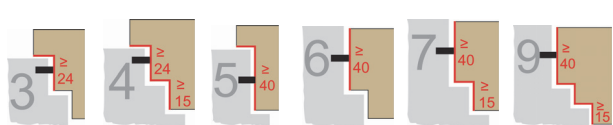
geprüfte Maueranschlusdetails, 3-seitig umlaufend: (weitere gepr. Einbaudetails siehe Beilage)



Weitere Wände:



Mögliche Falz Geometrien FG und Sperrkanten:



Schloss	Mögliche Form der Zusatzverriegel.	Mehrfachverriegelungen 5(6)-fach: Fa. Winkhaus STV BS F20370/65 88/8,5 B4 MC Stulp 20x3 mm; Fa. KFV Serie AS 2300; Fa. Glutz Serie MINT ^{o)} 1895..; Fa. Grundmann Serie MVS 900 mit Kegel- oder Spitzbolzen; Fa. KABA Serie 124 (MF6); Mehrfachverriegelung 3(4)- und 5(6)-fach: Fa. GU 3P- Security Automatik wahlw. mit A-Öffner Stulp 20x2,5 mm (*nur bei FG5-7, 9) ^{o)} die angeführten Glutz MINT Schlösser sind 1- und 2- tourig geprüft Achtung: in Verbindung mit Motorschlössern ist derzeit keine EH-Kennzeichnung WK3 gem. ÖNORM B5338 möglich. Jedoch ist eine EH-Kennzeichnung RC3 gem. ÖNORM EN 1627 möglich!	○
			○
Bandaufnahmen ^{o)}		Simons VX 2502 3D N, TE 540 3D, ...	○
		DANA Justierbandmuffe Stahl	○
Bänder ^{o)}		L.B. stumpf Simons VX 7729/120, VX 7729/160, VX 7729/160 WK	2 Stk + 3 BS
		L.B. gef. Simons VX 7939/160 S WK MSTs m./o. FD	2 Stk + 3 BS
		L.B. gef. Simons VX 7939/160-4 WK NT m./o. FD	2 Stk + 3 BS
		L.B. gef. Simons VX 7939/160-3,5 WK MSTs ohne S Zapfen m./o. FD	3 Stk + 3 BS
		L.B. gef. ECO OBX-18-1531/160-RC-A SI; Simons VX 7859/160-4 m./o. FD	2 Stk + 3 BS
		Verdeckt liegendes Band Simons Tectus TE 540 3D, TE 640 3D	3 Stk + 3 BS
Bandsicherungen ^{o)}		3-teil. Einbohrb. DANA EI30 Ø 16 und 18 mm m./o. Stiftsich.; DANA TWIN EI30;	3 Stk + 3 BS
		Erforderliche Anzahl: siehe Bereich Bänder; zB: +3 BS => 3 Bandsicherungen Fa. Grundmann Type 4/BR, DANA BS80	●

^{o)} auch höherwertigere oder baugleiche Komponenten anderer Hersteller

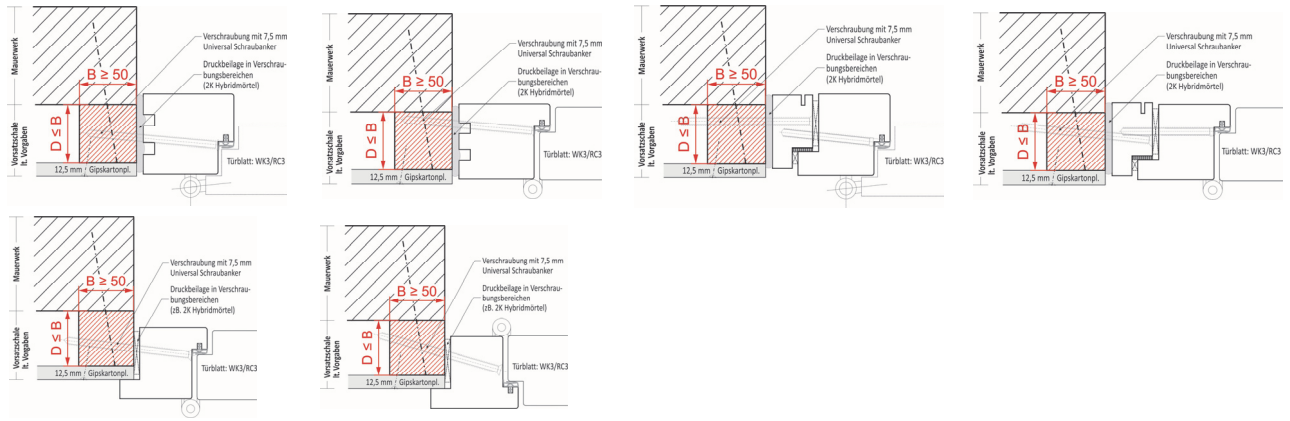
○ ... wählbar

● ... verpflichtend ein zusetzen

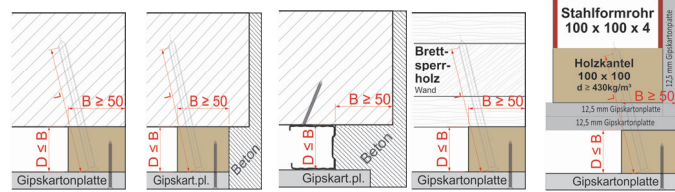
WK3 / RC3 Vorsatzschalen auf massiven Wänden mit Holzstöcken (RST und RSA) i.ö.

Zarge/Stock jeweils in WK3/RC3 Ausführung	Rahmenstock RSTA75/66 (Hartholz 600 kg/m ³); auch in Modul, m./o. Blindstock (BST) Rahmenstock RSA90/68, RSA90/75-Modul (Hartholz 600 kg/m ³); m./o. Blindstock (BST)	○
Türmodelle in WK3/RC3 Ausf.	(64 mm) Typ 65: Dominanta 2, Dominanta 3, Profund 2, Profund 3	○

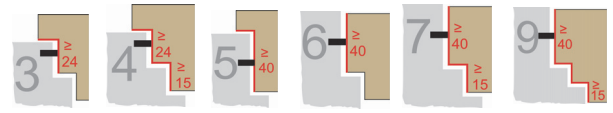
geprüfte Maueranschlusdetails, 3-seitig umlaufend: (weitere gepr. Einbaudetails siehe Beilage)
 Jeweils druckfeste Hinterfüllung im Verschraubungsbereich; Verschraubung RST in BS wenn BS-Breite >=60mm, sonst in Mauerwerk



Weitere Wände:



Mögliche Falz Geometrien FG und Sperrkanten:



Schloss	Mögliche Form der Zusatzverriegel.	<i>Mehrfachverriegelungen 5(6)-fach:</i> Fa. Winkhaus STV BS F20370/65 88/8,5 B4 MC Stulp 20x3 mm; Fa. KfV Serie AS 2300; Fa. Glutz Serie MINT ^{o)} 1895...; Fa. Grundmann Serie MVS 900 mit Kegel- oder Spitzbolzen; Fa. KABA Serie 124; Serie 134.SV5 Hakenriegelschloss <i>Mehrfachverriegelung 3(4)- und 5(6)-fach:</i> Fa. KfV 3P- Bolzen-Schwenkhakenschloss KfV AS2602 K007 wahlw. mit Genius EA / EB Fa. KfV 3P- Bolzen-Schwenkhakenschloss KfV BS2600 K007 wahlw. mit Genius EA / EB Fa. GU 3P- Secury Automatik wahlw. mit A-Öffner Stulp 20x2,5 mm (*nur bei FG5-7, 9) ^{o)} die angeführten Glutz MINT Schlösser sind 1- und 2- tourig geprüft Achtung: in Verbindung mit Motorschlössern ist derzeit keine EH-Kennzeichnung WK3 gem. ÖNORM B5338 möglich. Jedoch ist eine EH-Kennzeichnung RC3 gem. ÖNORM EN 1627 möglich!	○
	Bandaufnahmen ^{o)}	Simons VX 2501 3D N, TE 540 3D, ...	○
Bänder ^{o)}	L.B. stumpf Simons VX 7729/120, VX 7729/160, VX 7729/160 WK	2 Stk + 3 BS	
	L.B. gef. Simons VX 7939/160 S WK MSTs m./o. FD	2 Stk + 3 BS	
	L.B. gef. Simons VX 7939/160-4 WK NT m./o. FD	2 Stk + 3 BS	
	L.B. gef. Simons VX 7939/160-3,5 WK MSTs ohne S Zapfen m./o. FD	3 Stk + 3 BS	
	L.B. gef. ECO OBX-18-1531/160-RC-A SI; Simons VX 7859/160-4 m./o. FD	2 Stk + 3 BS	
Bandsicherungen ^{o)}	Verdeckt liegendes Band Simons Tectus TE 540 3D, TE 640 3D	3 Stk + 3 BS	
	3-teil. Einbohrb. DANA EI30 Ø 16 und 18 mm m./o. Stiftsich.; DANA TWIN EI30;	3 Stk + 3 BS	
	Erforderliche Anzahl: siehe Bereich Bänder; zB: +3 BS => 3 Bandsicherungen Fa. Grundmann Type 4/BR, DANA BS80	●	

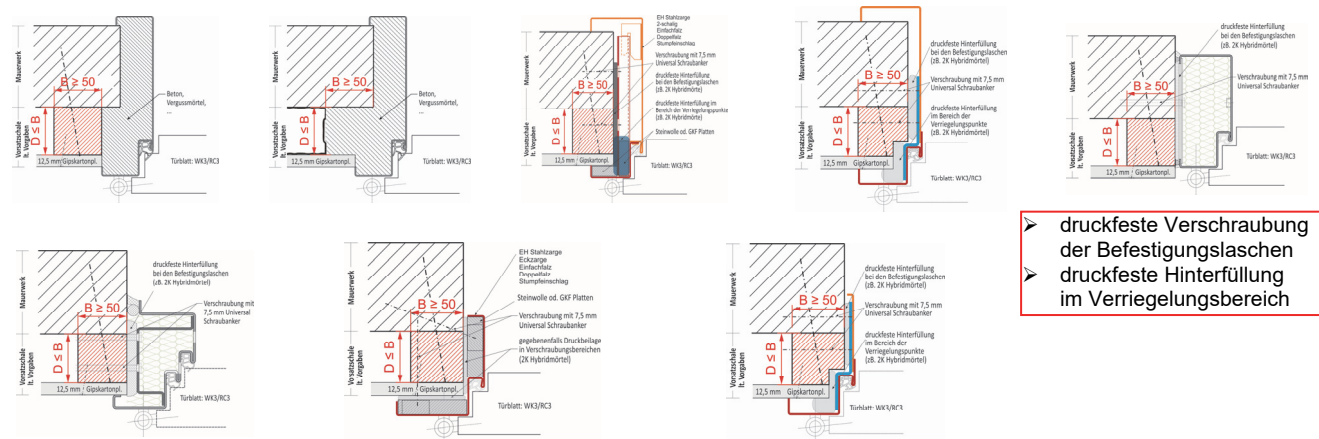
^{o)} auch höherwertigere oder baugleiche Komponenten anderer Hersteller ○ ... wählbar ● ... verpflichtend ein zusetzen

WK3 / RC3 Vorsatzschalen auf massiven Wänden mit Stahlzargen i.ö.

Zarge/Stock jeweils in WK3/RC3 Ausführung	EH Stahlzargen, 1-teil., mitgemauert oder geschraubt EH Stahlzargen, 2-teil., mitgemauert oder geschraubt; auch als Sanierungszarge EH Eck-Stahlzargen, mitgemauert, geschraubt, auch als Sanierungszarge Stahlzargen bzgl. Abstandsmaße, EH Verstärkungen und Falzgeometrien in Anlehnung an ÖNORM B 5330-8	○
---	---	---

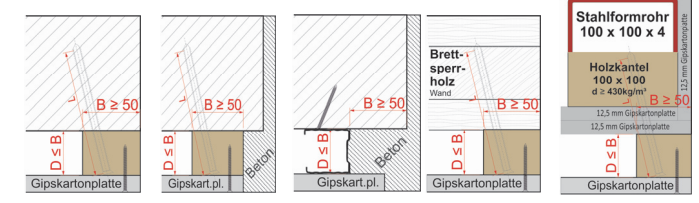
Türmodelle in WK3/RC3 Ausf.	(64 mm) Typ 65: Dominanta 2, Dominanta 3, Profund 2, Profund 3	○
--------------------------------	---	---

geprüfte Maueranschlussdetails, 3-seitig umlaufend: (weitere gepr. Einbaudetails siehe Beilage)

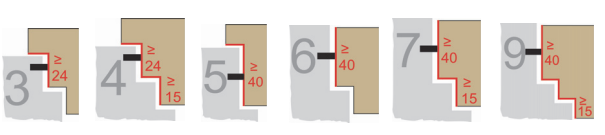


➤ druckfeste Verschraubung der Befestigungslaschen
➤ druckfeste Hinterfüllung im Verriegelungsbereich

Weitere Wände:



Mögliche Falz Geometrien FG und Sperrkanten:



Schloss	Mögliche Form der Zusatzverriegel.	Mehrfachverriegelungen 5(6)-fach: Fa. Winkhaus STV BS F20370/65 88/8,5 B4 MC Stulp 20x3 mm; Fa. KFV Serie AS 2300; Fa. Glutz Serie MINT ^o) 1895..; Fa. Grundmann Serie MVS 900 mit Kegel- oder Spitzbolzen; Fa. KABA Serie 124; Serie 134.SV5 Hakenriegelschloss Mehrfachverriegelung 3(4)- und 5(6)-fach: Fa. KFV 3P- Bolzen-Schwenkhakensschloss KFV AS2602 K007 wahlw. mit Genius EA / EB Fa. KFV 3P- Bolzen-Schwenkhakensschloss KFV BS2600 K007 wahlw. mit Genius EA / EB Fa. GU 3P- Secury Automatik wahlw. mit A-Öffner Stulp 20x2,5 mm (*nur bei FG5-7, 9) ^o) die angeführten Glutz MINT Schösser sind 1- und 2- tourig geprüft Achtung: in Verbindung mit Motorschlössern ist derzeit keine EH-Kennzeichnung WK3 gem. ÖNORM B5338 möglich. Jedoch ist eine EH-Kennzeichnung RC3 gem. ÖNORM EN 1627 möglich!	○	
Bandaufnahmen ^o)		Simons VX 2511 3D, VX 7511 3D, VX 7611 3D, VX 7512 3D und VX 7612 3D Simons TE 540 3D, ... BOS BVX 11000 M10 x 1 Eindrehabandaufnahme	○	
	Bänder ^o)		L.B. stumpf Simons VX 7729/120, VX 7729/160, VX 7729/160 WK L.B. gef. Simons VX 7939/160 S WK MSTs m./o. FD L.B. gef. Simons VX 7939/160-4 WK NT m./o. FD L.B. gef. Simons VX 7939/160-3,5 WK MSTs ohne S Zapfen m./o. FD L.B. gef. ECO OBX-18-1531/160-RC-A SI; Simons VX 7859/160-4 m./o. FD Verdeckt liegendes Band Simons Tectus TE 540 3D, TE 640 3D 3-teil. Einbohrb. DANA EI30 Ø 16 und 18 mm m./o. Stiftsich.; DANA TWIN EI30;	2 Stk + 3 BS 2 Stk + 3 BS 2 Stk + 3 BS 3 Stk + 3 BS 2 Stk + 3 BS 3 Stk + 3 BS 3 Stk + 3 BS
Bandsicherungen ^o)			Verriegelungsöffnungen in der Stahlzarge gem. ÖNORM B 5330-8 mit EH Verstärkungsbeilagen im Bereich der Verriegelungsöffnungen. Wahlweise mit zusätzlich aufgeschraubten Edelstahlschließblech für E-Öffner	●

^o) auch höherwertigere oder baugleiche Komponenten anderer Hersteller ○ ... wählbar ● ... verpflichtend ein zusetzen

WK3 / RC3 Vorsatzschalen auf massiven Wänden mit Holzstöcken (LGST für AT)		i.ö.
Zarge/Stock jeweils in WK3/RC3 Ausführung	Rahmenstock LGST (Hartholz 600 kg/m ³) m./o. Blindstock (BST)	○
Türmodelle in WK3/RC3 Ausf.	(69 mm) Typ 4: Allianz, Zensur	○
geprüfte Maueranschlussdetails, 3-seitig umlaufend: (weitere gepr. Einbaudetails siehe Beilage)		
Jeweils druckfeste Hinterfüllung im Verschraubungsbereich; Verschraubung RST in BS wenn BS-Breite >=60mm, sonst in Mauerwerk		
<u>Weitere Wände:</u>		<u>Mögliche Falz Geometrien FG und Sperrkanten:</u> (siehe aktuelle DANA PL)
Schloss	Mögliche Form der Zusatzverriegel. Mehrfachverriegelungen 5(6)-fach: Fa. Glutz Serie MINT ^{o)} 1895..; Fa. KABA Serie 124 (MF6); ^{o)} die angeführten Glutz MINT Schlösser sind 1- und 2- tourig geprüft Achtung: in Verbindung mit Motorschlössern ist derzeit keine EH-Kennzeichnung WK3 gem. ÖNORM B5338 möglich. Jedoch ist eine EH-Kennzeichnung RC3 gem. ÖNORM EN 1627 möglich!	○
Bandaufnahmen ^{e)}	Simons VX 2501 3D N,	○
Bänder ^{e)}	L.B. gef. Simons VX 7939/160-4 WK NT m. FD	2 Stk + 3 BS
	3-teil. Einbohrb. DANA EI30 Ø 18 mm m./o. Stiftsich.;	3 Stk + 3 BS
Bandsicherungen ^{e)}	Erforderliche Anzahl: siehe Bereich Bänder; zB: +3 BS => 3 Bandsicherungen DANA BS80	●

^{e)} auch höherwertigere oder baugleiche Komponenten anderer Hersteller

○ ... wählbar

● ... verpflichtend einzusetzen

WK3 / RC3 Leichtbauwand Standard S1 und S2 mit Holzzargen (F97m, ...)		i.ö.
Zarge/Stock jeweils in WK3/RC3 Ausführung	Holzwerkstoffzargen F97m, J10m, ... (lt. DANA PL) jeweils auch in Modul oder Plano (=stumpfe Ausf.), EI30 und mit Futteraufdopplung -F	○
Türmodelle in WK3/RC3 Ausf.	(64 mm) Typ 65: Dominanta 2, Dominanta 3, Profund 2, Profund 3	○
geprüfte Maueranschlusdetails, 3-seitig umlaufend: (weitere gepr. Einbaudetails siehe Beilage)		
<p>Weitere Wände:</p> <p>S1</p> <p>S2a S2b</p> <p>Mögliche Falz Geometrien FG und Sperrkanten:</p>		
Schloss	Mögliche Form der Zusatzverriegel. Mehrfachverriegelung 3(4)- und 5(6)-fach: Fa. GU 3P- Security Automatik wahlw. mit A-Öffner Stulp 20x2,5 mm (*nur bei FG5-7, 9) Achtung: in Verbindung mit Motorschlössern ist derzeit keine EH-Kennzeichnung WK3 gem. ÖNORM B5338 möglich. Jedoch ist eine EH-Kennzeichnung RC3 gem. ÖNORM EN 1627 möglich!	○
Bandaufnahmen ¹⁾	Simons VX 2502 3D N, TE 540 3D, ...	○
	DANA Justierbandmuffe Stahl	○
Bänder ¹⁾	L.B. stumpf Simons VX 7729/120, VX 7729/160, VX 7729/160 WK	2 Stk + 3 BS
	L.B. gef. Simons VX 7939/160 S WK MSTs m./o. FD	2 Stk + 3 BS
	L.B. gef. Simons VX 7939/160-4 WK NT m./o. FD	2 Stk + 3 BS
	L.B. gef. Simons VX 7939/160-3,5 WK MSTs ohne S Zapfen m./o. FD	3 Stk + 3 BS
	L.B. gef. ECO OBX-18-1531/160-RC-A SI; Simons VX 7859/160-4 m./o. FD	2 Stk + 3 BS
	Verdeckt liegendes Band Simons Tectus TE 540 3D, TE 640 3D	3 Stk + 3 BS
Bandsicherungen ¹⁾	3-teil. Einbohrb. DANA EI30 Ø 16 und 18 mm m./o. Stiftsich.; DANA TWIN EI30;	3 Stk + 3 BS
	Erforderliche Anzahl: siehe Bereich Bänder; zB: +3 BS => 3 Bandsicherungen Fa. Grundmann Type 4/BR, DANA BS80	●

¹⁾ auch höherwertigere oder baugleiche Komponenten anderer Hersteller

○ ... wählbar

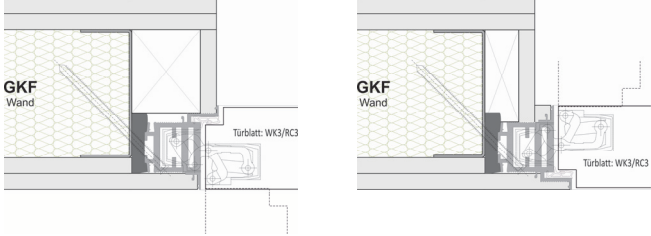
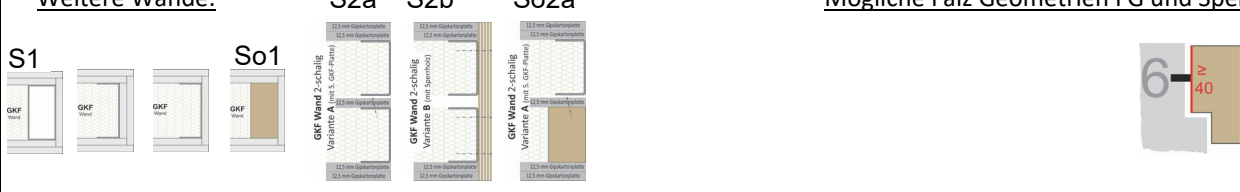
● ... verpflichtend einzusetzen

WK3 / RC3 Leichtbauwand Standard S1 und S2 und Sonder So1 und So2 Jeweils mit Holzstöcken (RST und RSA)		i.ö.
Zarge/Stock jeweils in WK3/RC3 Ausführung	Rahmenstock RSTA75/66 (Hartholz 600 kg/m ³); auch in Modul, m./o. Blindstock (BST) Rahmenstock RSA90/68, RSA90/75-Modul (Hartholz 600 kg/m ³); m./o. Blindstock (BST)	○
Türmodelle in WK3/RC3 Ausf.	(64 mm) Typ 65: Dominanta 2, Dominanta 3, Profund 2, Profund 3	○
geprüfte Maueranschlusssdetails, 3-seitig umlaufend: (weitere gepr. Einbaudetails siehe Beilage)		
Jeweils druckfeste Hinterfüllung im Verschraubungsbereich; Verschraubung RST in BS wenn BS-Breite >=60mm, sonst in Mauerwerk		
<p>Weitere Wände:</p> <p>S1 So1 </p> <p>S2a S2b So2a </p> <p>Mögliche Falz Geometrien FG und Sperrkanten:</p>		
Schloss	Mögliche Form der Zusatzverriegel. <u>Mehrfachverriegelung 3(4)- und 5(6)-fach:</u> Fa. GU 3P- Security Automatik wahlw. mit A-Öffner Stulp 20x2,5 mm (*nur bei FG5-7, 9) Achtung: in Verbindung mit Motorschlössern ist derzeit keine EH-Kennzeichnung WK3 gem. ÖNORM B5338 möglich. Jedoch ist eine EH-Kennzeichnung RC3 gem. ÖNORM EN 1627 möglich!	○
Bandaufnahmen ¹⁾	Simons VX 2501 3D N, TE 540 3D, ...	○
Bänder ¹⁾	L.B. stumpf Simons VX 7729/120, VX 7729/160, VX 7729/160 WK	2 Stk + 3 BS
	L.B. gef. Simons VX 7939/160 S WK MSTs m./o. FD	2 Stk + 3 BS
	L.B. gef. Simons VX 7939/160-4 WK NT m./o. FD	2 Stk + 3 BS
	L.B. gef. Simons VX 7939/160-3,5 WK MSTs ohne S Zapfen m./o. FD	3 Stk + 3 BS
	L.B. gef. ECO OBX-18-1531/160-RC-A SI; Simons VX 7859/160-4 m./o. FD	2 Stk + 3 BS
	Verdeckt liegendes Band Simons Tectus TE 540 3D, TE 640 3D	3 Stk + 3 BS
Bandsicherungen ¹⁾	3-teil. Einbohrb. DANA EI30 Ø 16 und 18 mm m./o. Stiftsich.; DANA TWIN EI30; SFS 40H-18-008; ...009; ...064; ...065; ...00-67	3 Stk + 3 BS
	Erforderliche Anzahl: siehe Bereich Bänder; zB: +3 BS => 3 Bandsicherungen Fa. Grundmann Type 4/BR, DANA BS80	●

¹⁾ auch höherwertigere oder baugleiche Komponenten anderer Hersteller

○ ... wählbar

● ... verpflichtend ein zusetzen

WK3 / RC3 Leichtbauwand Standard S1 und S2 und Sonder So1 und So2 Jeweils mit Alu-Profilzarge		i.Ö. + a.ö.
Zarge/Stock jeweils in WK3/RC3 Ausführung	Alu-Profilzarge Z-KONTEXT66	○
Türmodelle in WK3/RC3 Ausf.	(64 mm) Typ 65: Dominanta 2, Dominanta 3, Profund 2, Profund 3	○
geprüfte Maueranschlussdetails, 3-seitig umlaufend: (weitere gepr. Einbaudetails siehe Beilage) Jeweils druckfeste Hinterfüllung im Befestigungsbereich;		
		
<p><u>Weitere Wände:</u> S2a S2b So2a</p> <p>S1 So1</p>  <p><u>Mögliche Falz Geometrien FG und Sperrkanten:</u></p>		
Schloss	<p>Mögliche Form der Zusatzverriegel.</p> <p><i>Mehrfachverriegelung 5(6)-fach:</i> Fa. Glutz Serie MINT^{o)} 1895..; Fa. KABA Serie 124 (MF6); ^{o)} die angeführten Glutz MINT Schlösser sind 1- und 2- tourig geprüft Achtung: in Verbindung mit Motorschlössern ist derzeit keine EH-Kennzeichnung WK3 gem. ÖNORM B5338 möglich. Jedoch ist eine EH-Kennzeichnung RC3 gem. ÖNORM EN 1627 möglich!</p>	○
Bänder ¹⁾	Verdeckt liegendes Band Simons Tectus TE541 FVZ 3D	3 Stk + 3 BS
Bandsicherungen ¹⁾	Erforderliche Anzahl: siehe Bereich Bänder; zB: +3 BS => 3 Bandsicherungen DANA BS80	●

¹⁾ auch höherwertigere oder baugleiche Komponenten anderer Hersteller

○ ... wählbar

● ... verpflichtend ein zusetzen

WK3 / RC3 Leichtbauwand Standard S1 und S2 und Sonder So1 und So2 Jeweils mit Stahlzargen i.ö.

Zarge/Stock jeweils in WK3/RC3 Ausführung	EH Stahlzargen, 1-teilige Umfassungszargen, wandbegleitend geschraubt EH Stahlzargen, 2-teilige Umfassungs- und Eckzargen, geschraubt; EH Stahlblockzargen, geschraubt Stahlzargen bzgl. Abstandsmaße, EH Verstärkungen und Falzgeometrien in Anlehnung an ÖNORM B 5330-8	○
--	--	---

Türmodelle in WK3/RC3 Ausf.	(64 mm) Typ 65: Dominanta 2, Dominanta 3, Profund 2, Profund 3	○
--------------------------------	---	---

geprüfte Maueranschlusdetails, 3-seitig umlaufend: (weitere gepr. Einbaudetails siehe Beilage)

Siehe Massive Wände

Weitere Wände: S1, S2a, S2b, S2c, So1, So2a, So2b

Mögliche Falz Geometrien FG und Sperrkanten: 3, 4, 5, 6, 7, 9

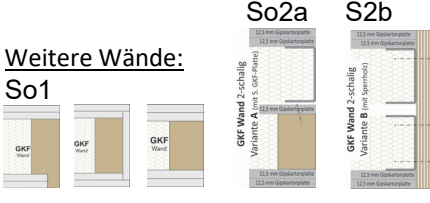
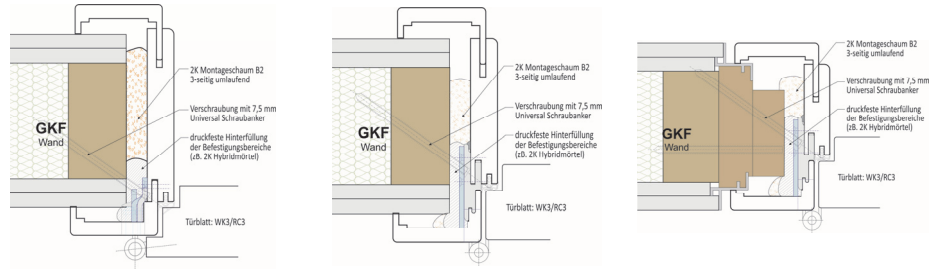
<p>Schloss</p> <p>Mögliche Form der Zusatzverriegel.</p>	<p><u>Mehrfachverriegelung 3(4)- und 5(6)-fach:</u> Fa. KFV 3P- Bolzen-Schwenkhakenschluss KFV AS2602 K007 wahlw. mit Genius EA / EB Fa. KFV 3P- Bolzen-Schwenkhakenschluss KFV BS2600 K007 wahlw. mit Genius EA / EB Fa. GU 3P- Security Automatik wahlw. mit A-Öffner Stulp 20x2,5 mm (*nur bei FG5-7, 9) Fa. KABA Serie 134.SV5 Hakenriegelschloss; Achtung: in Verbindung mit Motorschlössern ist derzeit keine EH-Kennzeichnung WK3 gem. ÖNORM B5338 möglich. Jedoch ist eine EH-Kennzeichnung RC3 gem. ÖNORM EN 1627 möglich!</p>	○
<p>Bandaufnahmen^{*)}</p>	<p>Simons VX 2511 3D, VX 7511 3D, VX 7611 3D, VX 7512 3D und VX 7612 3D Simons TE 540 3D, ... BOS BVX 1100</p> <p>M10 x 1 Eindrehbandaufnahme</p>	○
<p>Bänder^{*)}</p>	<p>L.B. stumpf Simons VX 7729/120, VX 7729/160, VX 7729/160 WK L.B. gef. Simons VX 7939/160 S WK MSTs m./o. FD L.B. gef. Simons VX 7939/160-4 WK NT m./o. FD L.B. gef. Simons VX 7939/160-3,5 WK MSTs ohne S Zapfen m./o. FD L.B. gef. ECO OBX-18-1531/160-RC-A SI; Simons VX 7859/160-4 m./o. FD Verdeckt liegendes Band Simons Tectus TE 540 3D, TE 640 3D 3-teil. Einbohrb. DANA EI30 Ø 16 und 18 mm m./o. Stiftsich.; DANA TWIN EI30;</p>	<p>2 Stk + 3 BS 2 Stk + 3 BS 2 Stk + 3 BS 3 Stk + 3 BS 2 Stk + 3 BS 3 Stk + 3 BS 3 Stk + 3 BS</p>
<p>Bandsicherungen^{*)}</p>	<p>Erforderliche Anzahl: siehe Bereich Bänder; zB: +3 BS => 3 Bandsicherungen Fa. Grundmann Type 4/BR, DANA BS80</p>	●
<p>Schließbleche^{*)}</p>	<p>Verriegelungsöffnungen in der Stahlzarge gem. ÖNORM B 5330-8 mit EH Verstärkungsbeilagen im Bereich der Verriegelungsöffnungen. Wahlweise mit zusätzlich aufgeschraubten Edelstahlschließblech für E-Öffner</p>	○

^{*)} auch höherwertigere oder baugleiche Komponenten anderer Hersteller ○ ... wählbar ● ... verpflichtend einzusetzen

WK3 / RC3 Leichtbauwand Sonder So1 und So2 mit Holzzargen (F97m, ...) i.ö.

Zarge/Stock jeweils in WK3/RC3 Ausführung	Holzwerkstoffzargen F97m, J10m, ... (lt. DANA PL) jeweils auch in Modul oder Plano (=stumpfe Ausf.), EI30 und mit Futteraufdopplung -F	○
Türmodelle in WK3/RC3 Ausf.	(64 mm) Typ 65: Dominanta 2, Dominanta 3, Profund 2, Profund 3	○

geprüfte Maueranschlusdetails, 3-seitig umlaufend: (weitere gepr. Einbaudetails siehe Beilage)



Schloss	Mögliche Form der Zusatzverriegel.	Mehrfachverriegelungen 5(6)-fach: Fa. Winkhaus STV BS F20370/65 88/8,5 B4 MC Stulp 20x3 mm; Fa. KfV Serie AS 2300; Fa. Glutz Serie MINT ^{o)} 1895..; Fa. Grundmann Serie MVS 900 mit Kegel- oder Spitzbolzen; Fa. KABA Serie 124	○
		Mehrfachverriegelung 3(4)- und 5(6)-fach: Fa. GU 3P- Security Automatik wahlw. mit A-Öffner Stulp 20x2,5 mm (*nur bei FG5-7, 9) ^{o)} die angeführten Glutz MINT Schlösser sind 1- und 2- tourig geprüft Achtung: in Verbindung mit Motorschlössern ist derzeit keine EH-Kennzeichnung WK3 gem. ÖNORM B5338 möglich. Jedoch ist eine EH-Kennzeichnung RC3 gem. ÖNORM EN 1627 möglich!	
Bandaufnahmen ^{o)}		Simons VX 2502 3D N, TE 540 3D, ...	○
		DANA Justierbandmuffe Stahl	○
Bänder ^{o)}		L.B. stumpf Simons VX 7729/120, VX 7729/160, VX 7729/160 WK	2 Stk + 3 BS
		L.B. gef. Simons VX 7939/160 S WK MSTs m./o. FD	2 Stk + 3 BS
		L.B. gef. Simons VX 7939/160-4 WK NT m./o. FD	2 Stk + 3 BS
		L.B. gef. Simons VX 7939/160-3,5 WK MSTs ohne S Zapfen m./o. FD	3 Stk + 3 BS
		L.B. gef. ECO OBX-18-1531/160-RC-A SI; Simons VX 7859/160-4 m./o. FD	2 Stk + 3 BS
		Verdeckt liegendes Band Simons Tectus TE 540 3D, TE 640 3D	3 Stk + 3 BS
Bandsicherungen ^{o)}		3-teil. Einbohrb. DANA EI30 Ø 16 und 18 mm m./o. Stiftsich.; DANA TWIN EI30;	3 Stk + 3 BS
		Erforderliche Anzahl: siehe Bereich Bänder; zB: +3 BS => 3 Bandsicherungen Fa. Grundmann Type 4/BR, DANA BS80	●

^{o)} auch höherwertigere oder baugleiche Komponenten anderer Hersteller ○ ... wählbar ● ... verpflichtend ein zusetzen

Beschläge und Zylinder Vorgaben

Mindest-Klassifizierung gemäß ÖNORM B 5338:2022 Tabelle 3 bzw. EN 1627:2021
(informativ, Normenstand 31.03.2023)

Widerstands-klasse	Schließzylinder mit eingebautem Ziehschutz und Schutzbeschlägen					Schließzylinder ohne Ziehschutz mit Schutzbeschlägen und mit Zylinder-abdeckung				
	DIN 18252:2018, Klasse		ÖNORM B 5351:2022, Klasse	DIN 18257:2015, Klasse	ÖNORM B 5351:2022, Klasse	DIN 18252:2018, Klasse		ÖNORM B 5351:2022, Klasse	DIN 18257:2015, Klasse	ÖNORM B 5351:2022, Klasse
	Verschluss-sicherheit	Angriffs-widerstand				Verschluss-sicherheit	Angriffs-widerstand			
1 ^a	4	C	W _{Z1} W _{MZ1}	ES 1	W _{B1} W _{MB1} W _{MBO1}	4	A	W _{Z1} W _{MZ1}	ES 1	W _{B1} W _{MB1} W _{MBO1}
2	4	C	W _{Z2} -BZ W _{MZ2} -BZ	ES 1	W _{B2} W _{MB2} W _{MBO2}	4	A	W _{Z2} W _{MZ2}	ES 1-ZA	W _{B2} -ZA W _{MB2} -ZA W _{MBO2} -ZA
3	4	C	W _{Z3} -BZ W _{MZ3} -BZ	ES 2	W _{B3} W _{MB3} W _{MBO3}	4	A	W _{Z3} W _{MZ3}	ES 2-ZA	W _{B3} -ZA W _{MB3} -ZA W _{MBO3} -ZA
4	6	D	W _{Z4} -BZ W _{MZ4} -BZ	ES 3	W _{B4} W _{MB4} W _{MBO4}	6	B	W _{Z4} W _{MZ4}	ES 3-ZA	W _{B4} -ZA W _{MB4} -ZA W _{MBO4} -ZA
5	6	D	W _{Z5} -BZ W _{MZ5} -BZ	ES 3	W _{B5} W _{MB5} W _{MBO5}	6	B	W _{Z5} W _{MZ5}	ES 3-ZA	W _{B5} -ZA W _{MB5} -ZA W _{MBO5} -ZA
6	6	D	W _{Z6} -BZ W _{MZ6} -BZ	ES 3	W _{B6} W _{MB6} W _{MBO6}	6	B	W _{Z6} W _{MZ6}	ES 3-ZA	W _{B6} -ZA W _{MB6} -ZA W _{MBO6} -ZA

^a Gemäß ÖNORM EN 1627:2021 ist bei der Widerstandsklasse 1 der Ziehschutz nicht erforderlich.

Der Schutz gegen Zylinderziehen muss entweder im Schließzylinder selbst eingebaut sein (z.B. ÖNORM B 5351 Klasse W_Z 3-BZ) oder durch einen Schutzbeschlag mit Zylinderabdeckung (z.B. ÖNORM B 5351 Klasse W_B 3-ZA) gewährleistet werden!

VdS-anerkannte Profilzylinder Vergleich mit DIN- und EN-Klassen:

VdS-anerkannte Profilzylinder (müssen eine VDS Nr. eingraviert haben) erfüllen die Schutzziele der EN 1303:2005-02 sowie der DIN 18252:2006-12 unter der Voraussetzung, dass Profilzylinder mit Ziehschutz mit einem einbruchhemmenden Türschild bzw. Profilzylinder ohne Ziehschutz mit einem einbruchhemmenden Türschild mit Ziehschutz verwendet werden. Die Klassen sind wie folgt vergleichbar:

Zylinder der Klasse A und AZ erfüllen

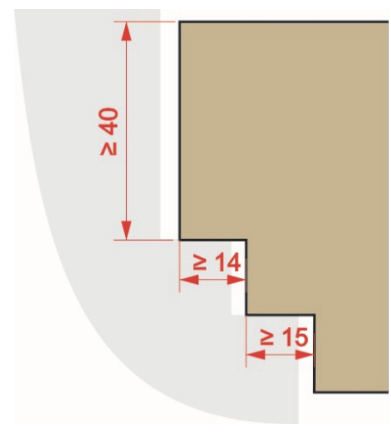
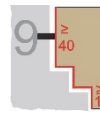
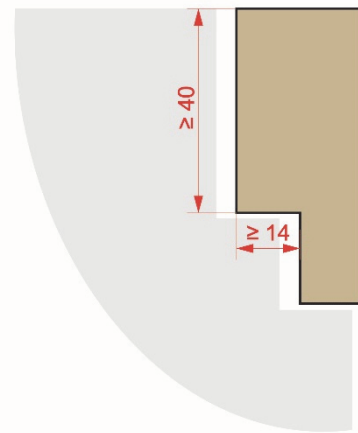
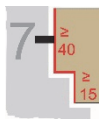
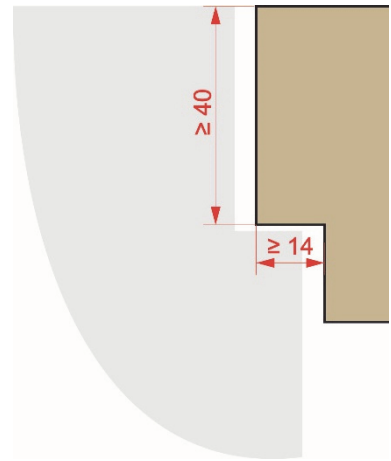
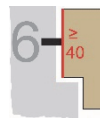
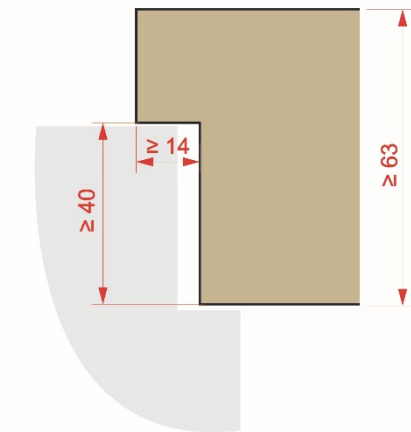
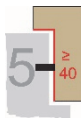
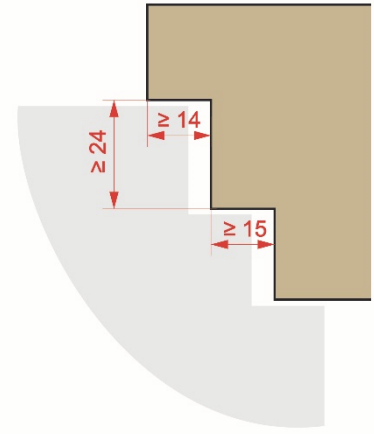
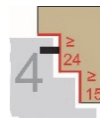
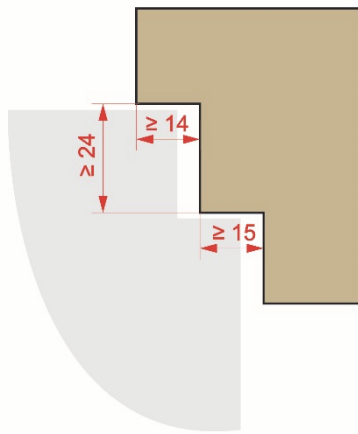
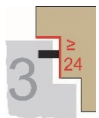
- die Anforderung an die Verschluss-sicherheit nach EN 1303, Klasse 4,
- die Anforderung an den Angriffswiderstand nach EN 1303, Klasse 1
- die Sicherheitsanforderungen nach DIN 18252 Klasse 21, 31, 71

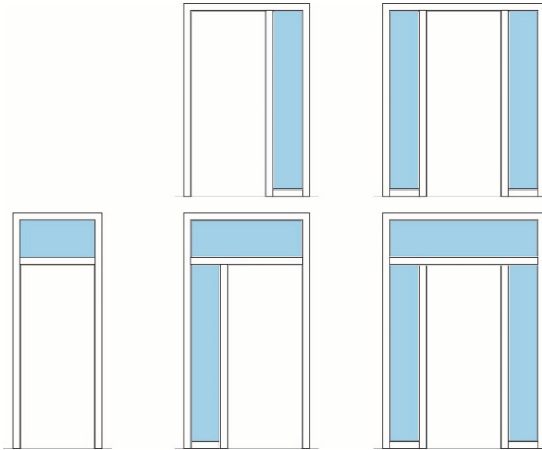
Zylinder der Klasse B, BZ, B+ und BZ+ erfüllen

- die Anforderung an die Verschluss-sicherheit nach EN 1303, Klasse 6
- die Anforderung an den Angriffswiderstand nach EN 1303, Klasse 2
- die Sicherheitsanforderungen nach DIN 18252 Klasse 42, 82

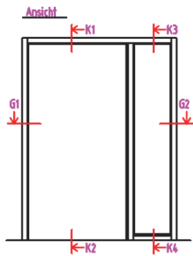
Falzausprägungen WK3/RC3

mögliche Falzgeometrien, minimale Falzabmessungen

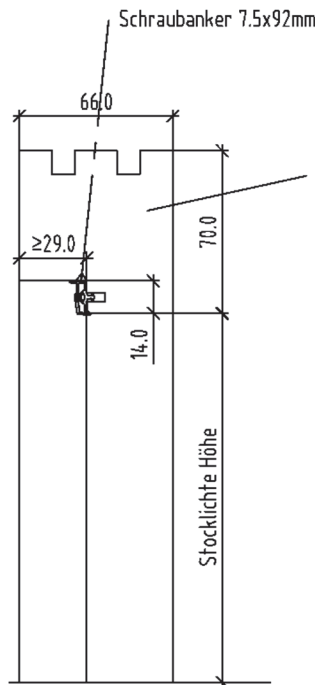




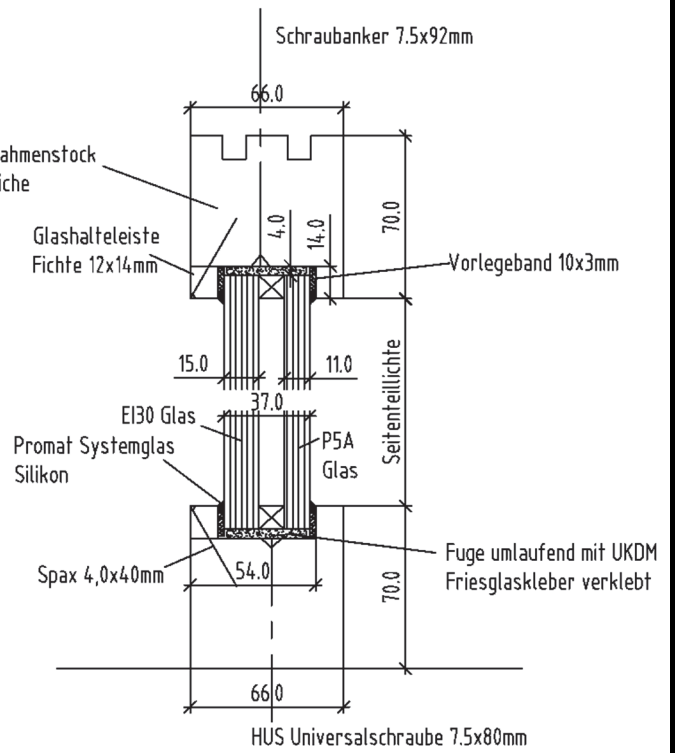
Minimalquerschnitte:



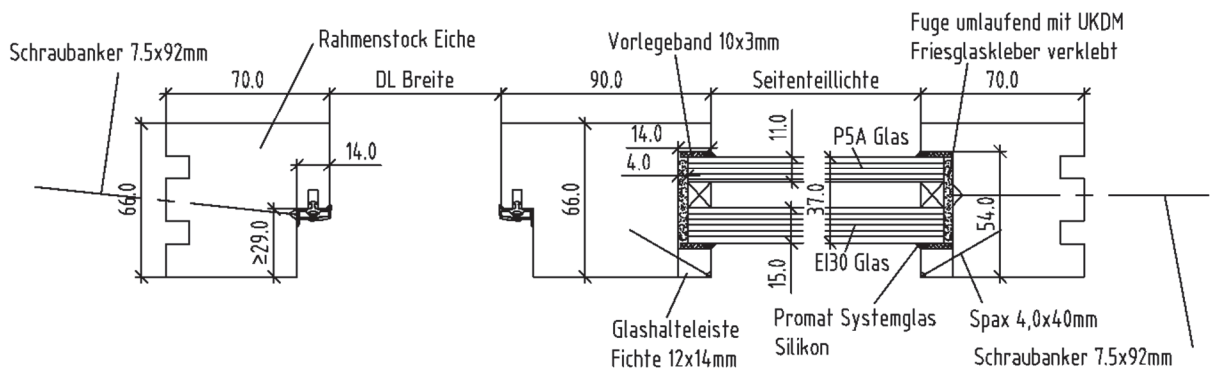
Schnitt K1-K2



Schnitt K3-K4



Schnitt G1-G2



Auszug aus dem Dokument „Einbauvoraussetzungen für DANA Funktionstüren“
 Dieses Dokument ist bei der Beurteilung von Einbausituationen zu verwenden. Die jeweils aktuelle Version ist unter ecom.dana.at bzw. www.dana.at abrufbar.

Einbauvoraussetzungen / Wandbeschaffenheit für DANA Feuerschutz-, Rauchschutzab-schluss- und einbruchhemmende Türen (EH WK2, RC2, WK3, RC3)			
Massive Wände	Symbolerläuterungen siehe Seite 10	Feuer/Rauch	Einbruchhemm. (EH)
		EU30-C S ₂ -C	WK2 (RC2) WK3 (RC3)
Porenbeton		≥ 125	≥ 240
	Z [mm]	≥ 125	≥ 240
	P [N/mm ²]	≥ 4	
	Ausführung	verklebt	
	X / L [mm]	100 / 100	
Ziegel		≥ 115	≥ 125
	(Z) Z [mm]	≥ 115	≥ 125
	P [N/mm ²]	≥ 12	
	Mörtelgruppe	Min. MG II / DM (P ≥ 5 N/mm ²)	
	X / L [mm]	50 / 100	
Beton, Stahlbeton		≥ 100	
	Z [mm]	≥ 100	
	P [N/mm ²]	C12/15 (vormals B15)	
	X / L [mm]	40 / 40	
Brettspertholz ^{o)}		≥ 100	≥ 75
	(Z) Z [mm]	≥ 100	≥ 75
	(Z) Z [mm]	≥ 75	≥ 75
	X / L [mm]	≥ 40 / ≥ 60	
	\varnothing	$\geq 1 \times 12,5$	
		(Bei E130 mit Stahlzargen verpflichtend)	
Stahlformrohr		≥ 150	≥ 125
	Z [mm]	≥ 150	≥ 125
	\varnothing	$\geq 100 \times \geq 100 \times 4$ ($\geq 135 \times \geq 75 \times 4$)	
	\varnothing	$2 \times 12,5$	
	F [kg/m ³]	$\bullet \geq 50$ \circ \circ	
Kantholz ^{o)}		≥ 150	≥ 125
	Z [mm]	≥ 150	≥ 125
	\varnothing	$\geq 100 \times \geq 100$ ($\geq 135 \times \geq 75$)	
	D [kg/m ³]	≥ 430	
	\varnothing	$2 \times 12,5$	
	F [kg/m ³]	$\bullet \geq 50$ \circ \circ	
massive Wand + Aufdopplung = massive Wand		Siehe Oben	
	Z [mm]	Siehe Oben	
	\varnothing	$\geq 135 \times \geq 50$	
	D [kg/m ³]	≥ 430	
	\varnothing	$\geq 1 \times 12,5$	

Legende: \circ = möglich, \bullet = verpflichtend ^{o)} bei Feuerschutztüren mit Stahlzargen Fläche und Labung mit GK-F-Platte belegen
 Symbolerläuterungen siehe Seite 10

Einbauvoraussetzungen für DANA Funktionstüren NEU V5.docx Stand 30.07.2021 Seite 1 von 10 **DANA**

Vorsatzschale auf massiven Wänden				Feuer/Rauch	Einbruchhemmung (EH)
				EU30-C S ₂ -C	WK2 (RC2) WK3 (RC3)
massive Wände:					
					Details siehe Massive Wände
X / L [mm]					Details siehe Massive Wände
Z [mm]					Details siehe Massive Wände
				$a \geq 50$ / $b \leq a$	
D [kg/m ³]				≥ 430	≥ 600
				$a \geq 50$ / $b \leq a$ / 3	
X [mm]				$7,5 \times L$	$7,5 \times L$
X [mm]				$X=400-500$	$X=400-500$
				$\geq 1 \times 12,5$	
				$3,5 \times 35$	$X \leq 250$

Leichtbauwand				Feuer/Rauch	Einbruchhemmung (EH)
				EU30-C S ₂ -C	WK2 (RC2) WK3 (RC3)
				1, 2, 3, 4 5, 6, 7, 8, 9, 10	2, 3, 4 6, 7, 8, 10
V [mm]				$a^* \geq 75$	
Z [mm]				≥ 2	
X [mm]				$a^* \geq 75$ / $b \geq 40$	
D [kg/m ³]				≥ 2	
				$a^* \geq 75$ / $b \geq 40$	
D [kg/m ³]				≥ 430	≥ 600
				≥ 15	
D [kg/m ³]				≥ 430	
\varnothing				$5,0 \times 30$	$X \leq 600$
\varnothing				$\geq 2 \times 12,5$	
\varnothing				$3,5 \times 35$	$X \leq 250$
F [kg/m ³]				$\bullet \geq 50$ \circ \circ	

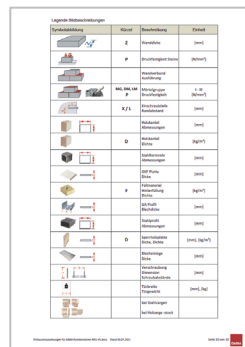
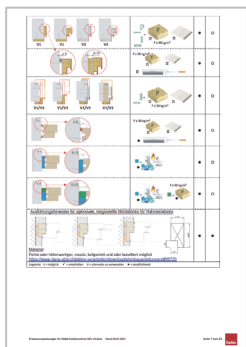
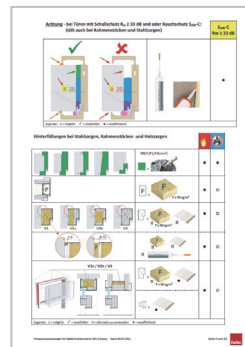
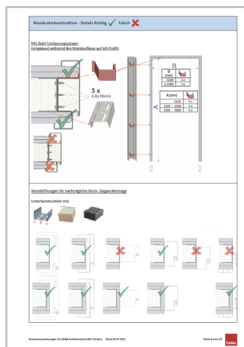
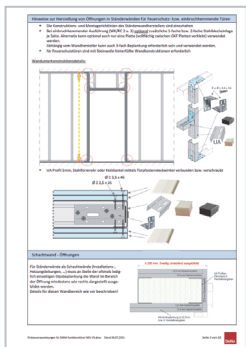
Legende: \circ = möglich, \bullet = verpflichtend

F Entsprechend der Türabmessung und Gewicht, ist die UA-Profile entworfen. Der Angaben des Ständerwandherstellers zu wählen. Angaben von z.B. Kauf: **Ständer bei zu schmalen Wänden**
 Die Angaben beziehen sich auf die UA-Profile, auf deren Seite die Türen montiert werden

** Ausführungsmöglichkeiten bei Stock-, Zargen- und Schlossvarianten je Wandsystem teilweise eingeschränkt (siehe EH Info auf www.dana.at)

Symbolerläuterungen siehe Seite 10

Einbauvoraussetzungen für DANA Funktionstüren NEU V5.docx Stand 30.07.2021 Seite 2 von 10 **DANA**



Weitere Hinweise

Wichtiges von Angebot bis Übergabe	Seite 2
EH-Ckecklisten	Seite 3
Übersicht ON-registrierter DANA Produkte	Seite 4

Wichtiges vom Angebot bis zur Übergabe

Angebotsstadium:

- Auftragsklarheit bzgl. EH-Tauglichkeit aller verwendeter Komponenten
- Feuerschutz gefordert? → DANA ÜA Ausführungskatalog beachten
- Bei Außentürelementen - CE- Konformität gegeben?
- Hinweispflichten berücksichtigt

Vor dem Einbau:

- Maßkontrollen
- Wandeinbausituationen prüfen
- Stahlzargeneinbaubestätigungsblatt vorhanden?
- Befestigungsmöglichkeiten prüfen
- Bodenbeschaffenheit
- EH-Plaketten mit Checklisten/Bestellblatt angefordert?

Beim Einbau:

- Montagedetails beachten lt. Einbau- und Montageanleitungen

Nach Einbau:

- Funktionskontrolle
- EH- Plakette im Türfalz anbringen
- Eventuelle zusätzliche Kennzeichnungen anbringen (ÜA-Plakette, CE-Plakette)
- Reinigungsanleitung übergeben
- Wartungsanleitung übergeben und Unterweisung (mit Übernahmebestätigung)
- Eventuell Wartungsvertrag abschließen

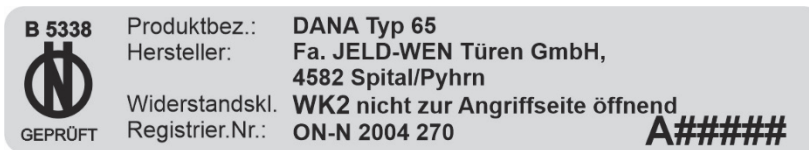
EH – Checklisten -- Wozu werden diese benötigt?

- Laut ÖNorm 5338 müssen einbruchhemmende Türelemente
 - geprüften Konstruktionen entsprechen
 - aus einer güteüberwachten Fertigung stammen
 - beim ON-Institut registriert sein
 - mit einer „EH-ON-registriert Plakette“ versehen sein.
- Bundesländerspezifisch können Förderungen für den Einbau von Einbruchhemmenden Türen beantragt werden.
- Versicherungen können Rabatte gewähren.

Je nach Gesamtelementausstattung (Türmodell, Zargenmodell, Beschlagsausstattung, Band, Wandsituation) kann eine EH-Kennzeichnung erfolgen.

Werden alle Vorgaben der ÖN B5338 erfüllt, kann eine Kennzeichnung gemäß dieser Norm erfolgen

- ÖN B5338 WK2 oder WK3 geprüft
DANA EH-WK Elemente sind registriert, Beispielplakette.



Werden „lediglich“ die Vorgaben der ÖN EN 1627 erfüllt (Unterschiede bei der Beschlagsausstattung), kann eine Kennzeichnung gemäß dieser Norm erfolgen

- ÖN EN 1627 RC2 oder RC3 geprüft
DANA EH-RC Elemente, Beispielplakette.



Wie kommen Sie zu den Plaketten?

Jeld-Wen gibt Ihnen die Möglichkeit, auf die DANA Kennzeichnung zurückzugreifen:

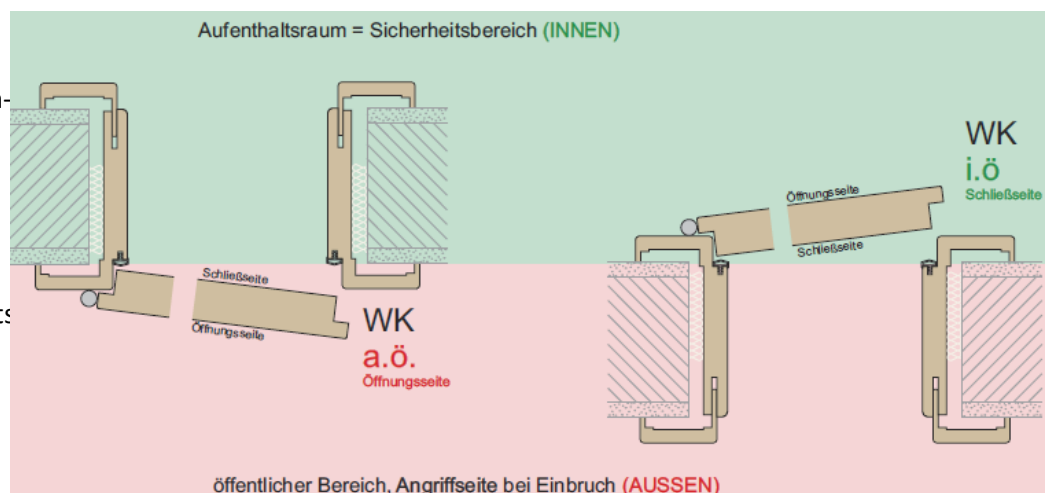
- Aus den nachfolgend angeführten EH-Checklisten die entsprechende auswählen
- Die erforderlichen Angaben vermerken, Firmenmäßig unterfertigen, an JELD-WEN senden
- Nach Kontrolle erhalten Sie die Plaketten übermittelt (pro Türblatt wird eine Plakette gesendet)
- Kennzeichnen des Türelements mit der Plakette (im Türfalz bandseitig, in lesbarer Höhe anbringen)

Wir empfehlen nach Möglichkeit die Checklisten bereits nach Auftrags- und Montageklarheit ausgefüllt an JELD-WEN zu senden, damit Sie diese bereits zum Montagezeitpunkt zur Kennzeichnung verfügbar haben.

Die Checklisten sind auf www.dana.at (Verarbeiterinformationen/Download/Checklisten) abrufbar.

Achtung:

Es ist auf die zu erwartende Einbruchsituation zu achten. Öffnet die Türe zum Einbrecher, oder in den zu sichernden Raum (i.ö./a-ö., siehe vergleichende Darstellung rechts)



Übersicht aktuell ON-registrierter DANA Produkte:

WK Klasse	ON Nummer	Typen	Modelle 1-flügelig	Ausstellungs-Datum
2	N 2004 268	DANA Typ 42	Immun 2+3, Visita 2+3	19.07.2022
2	N 2004 272	DANA Typ 42	Absolut 2+3	19.07.2022
2	N 00 1824	DANA Typ 48	Rayona2+3, Rigoros2+3, Integra2+3 Mensura2+3, Robusta2+3	07.05.2021
2	N 2004 270	DANA Typ 65	Dominanta 2+3, Profund 2+3	13.12.2004
2	N 2007 288	DANA Typ 12	Extern	11.12.2007
2	N 2004 271	DANA Typ 4	Zensur, Allianz	13.12.2004
3	N 2007 289	DANA Typ 65	Dominanta 2+3, Profund 2+3	11.12.2007
3	N 2007 290	DANA Typ 4	Zensur, Allianz	11.12.2007
3	N 000948	DANA Typ 12	Extern	11.12.2015

WK Klasse	ON Nummer	Typen	Modelle 2-flügelig	Ausstellungs-Datum
2	N 000949	DANA Typ 65	Dominanta 2+3, Profund 2+3	13.12.2015